

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 10 → Oktober 2023 → 17. Jahrgang



Die neue Spielzeit am Anhaltischen Theater Dessau verspricht ein anspruchsvolles Programm aller Sparten mit 885 Vorstellungen. Das sind noch mehr als in der Rekordspielzeit 2018/2019. Zu erleben sind natürlich auch große Operaufführungen. So wie Puccinis „Madama Butterfly“ mit Kammersängerin Iordanka Derilova in der Titelrolle. Schauen Sie einfach mal im Innenteil unter „Aus Kultur und Bildung“, was es sonst noch für tolle Angebote im Oktober geben wird. Foto: Claudia Heysel

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seite 33
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 17	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 36
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 17	■ Amtliches	ab Seite 45
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 30	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 50

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

der Sommer 2023 neigt sich seinem Ende zu – Zeit, kurz zurückzublicken und Dank zu sagen.

Die Gartenträume-Lounge bot auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm, mit tollen Künstlern und vielen Gästen. Die Donnerst

tage sind bereits fest in den Kalendern gebucht. Das Stadtfest, das erste Mal in einem neuen Layout, aber mit Partnern, die seit vielen Jahren das Fest unterstützten, bot den Auftakt für einen erfolgreichen Kultur-Sommer in der Stadt. Die Feste in den Ortsteilen lieferten den Rahmen in der Heimat- und Brauchtumpflege. Der Gartenreichtag präsentierte das sanierte Blumengartenhaus und bietet nun der Museumspädagogik der Anhaltischen Gemäldegalerie gute Arbeitsbedingungen, der Tag des offenen Denkmals bot an verschiedenen Stationen Einblicke und Hintergründe für Denkmale, die nicht immer der Öffentlichkeit gezeigt werden. Am letzten August-Wochenende gab das Anhaltische Theater erste Einblicke in die kommende Spielzeit und machte neugierig, das Bauhausfest und das Tierparkfest rundeten das Wochenende ab. Das weiße Picknick und der Umzug vom Bauhaus Museum zum Bauhaus waren wieder sehr gut besucht. Vielen Dank an alle Akteure und Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass es ein wunderschöner Sommer war.

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Ehrenbürger Dieter Hallervorden eröffnete die zweite Spielzeit seines Mitteldeutschen Theaters an seinem 88. Geburtstag. An dieser Stelle noch einmal alles Gute zum Geburtstag, vor allen Dingen viel Gesundheit und viele kreative Ideen für das Mitteldeutsche Theater. Toi, toi, toi für die neue Spielzeit.

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in der Verwaltung gibt es einige Neuheiten. Im August begannen fünf junge Frauen und Männer ihre Ausbildung in der Verwaltung. Und am 1. September konnten wir die erste Studentin, die ein duales Studium in der Verwaltung absolviert, begrüßen. Ich wünsche allen viel Erfolg. Ebenfalls am 1. September konnten wir auch Frau Dr. Sabrina Weiß, die Kinder- und Jugendbeauftragte, die nun hauptamtlich tätig sein wird, willkommen heißen. Sie ist die Ansprechpartnerin und Interessenvertreterin für die Kinder und Jugendlichen.

Nach neunzehnmonatiger Bauzeit ist die neue Rettungswache fertiggestellt und konnte ihrer offiziellen Bestimmung übergeben werden. Für unsere Bürgerinnen und Bürger sichert die Stadt damit modernste Standards für die Notfallversorgung. Die Rettungswache ist ein elementarer Bestandteil für die Daseinsvorsorge und eine attraktive Arbeitsstätte für die Fachkräfte im Rettungsdienst. Am Standort Walderseestraße ist die einzuhaltende Hilfsfrist sichergestellt. Eine gute Investition in die Zukunft der Stadt und für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Seniorenbeirat hat auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt. An dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen des Beirates. Das heißt, seit 30 Jahren ist der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau ein zuverlässiger Partner von Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung. Die Mitglieder des Beirates organisieren den dafür erforderlichen Erfahrungsaustausch auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolitischem Gebiet überparteilich, überkonfessionell und verbandsunabhängig.

Dafür an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt.

Ihr Robert Reck

Aus dem Rathaus

Neue Rettungswache

Am 8. September 2023 wurde die neue Rettungswache in der Walderseestraße ihrer Bestimmung übergeben. Mit der Beauftragung der WBD Industriepark Dessau GmbH als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt lag die Errichtung in Händen der Kommune. Erst im September 2022 wurde Richtfest gefeiert, rund vier Monate vor dem ursprünglichen Fertigstellungstermin wurde die neue Rettungswache nun bezugsfertig. Sie nutzt auf ihrem Areal zwischen Albrechtstraße und Schillerpark eine Gesamtfläche von rund 1.300 Quadratmetern. „Durch den Neubau werden der organisatorische Ablauf des Rettungsdienstes sowie die Arbeitsbedingungen für das Personal optimiert“, so Martin Müller, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. „Wir stellen damit die Notfallversorgung in Dessau-Roßlau auf eine zukunftssichere Basis.“



OB Robert Reck, WBD-Geschäftsführer Dino Höll, Rettungsdienstchef Martin Müller und Hans-Peter Hündorf, Leiter des DRK-Kreisverbandes (v. r.), bei der symbolischen Schlüsselübergabe.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

— Anzeige(n) —

RICHTER & THIELEMANN
 ----- RECHTSANWÄLTE -----
RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
 TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
 EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
 WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE



Wann, wenn nicht jetzt?!

Nur bei unserer Genossenschaft - Wohnungen mit günstigem Solarstrom vom Dach. Lassen Sie sich jetzt informieren!

Weitere Informationen unter:
www.wohnungsverein-dessau.de



Bald ist Weihnachten.
 Denken Sie an
 Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne.
Mareike Wolf
 0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Aus dem Rathaus

30 Jahre Seniorenbeirat Dessau-Roßlau

Der Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau kann nunmehr auf 30 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Dessen Mitglieder setzen sich ehrenamtlich für die Belange älterer Menschen ein und organisieren hierfür den erforderlichen Erfahrungsaustausch auf sozialem, kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolitischem Gebiet - überparteilich, überkonfessionell und verbandsunabhängig. Oberbürgermeister Robert Reck bedankt sich für dieses große ehrenamtliche Engagement und hofft, dass es auch weiterhin Seniorinnen und Senioren geben wird, die sich aktiv für andere einbringen und zuverlässige Partner für Kommunalpolitik und Stadtverwaltung sind.



OB Robert Reck (li.) sprach dem Seniorenbeirat im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der diesjährigen Seniorenwoche seinen Dank aus.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Agnes und Gisbert dampfen ab - oder wie werden Einweg-E-Zigaretten richtig entsorgt?



„Gisbert, komm schnell, unsere Mülltonne brennt!“, ruft Agnes. „Hast du etwa schon wieder deine Tabakspfeife entleert?“

„Tabakspfeife?“, entrüstet sich Gisbert. „Hör mal, ich bin doch jetzt einer von den ganz Coolen und dampfe Einweg-E-Zigaretten mit Fruchtaroma.“ „Klein und handlich, auspacken und losdampfen, mehrfach zu gebrauchen, kein Nachfüllen, kein Aufladen, einfach nur genießen und dann weg damit. Endlich gesund rauchen, weil keine teerhaltigen Kippen mehr anfallen, so jedenfalls die Werbung“, gerät er ins Schwärmen.

Agnes ist fassungslos: „Als gäbe es nicht schon genug Wegwerfprodukte auf dieser Welt. Was glaubst du wohl, was in deiner E-Zigarette drin ist, damit es so munter qualmt? So kleine Knopfzellen, manchmal auch Akkus sind da eingebaut, die elektrische Ströme und Hitze erzeugen oder achtlos wegwerfen auch mal Brände auslösen.“

Immer lauter werdend, doziert Agnes wortreich: „Ausgedampfte E-Zigaretten werden wegen der verbauten Akkus zu farbenfrohem Elektroschrott und gehören, genau wie alle anderen Elektro- und Elektronik-Altgeräte, in die dafür von der Kommune oder auch im Handel eingerichteten Sam-



melstellen, aber nicht in den Hausmüll und auch nicht in die Natur. Hier können giftige Stoffe wie Lithium, Nikotin (falls enthalten) und diverse Aromen in die Umwelt gelangen und Pflanzen und Tieren Schaden oder auch das Grundwasser gefährden. Neben dieser Umweltverschmutzung werden wertvolle Rohstoffe dem Kreislauf dauerhaft entzogen. Das solltest du als Akademiker im Ruhestand eigentlich wissen.“

Gisbert versteht die Welt nicht mehr. „Diese oberlehrerhafte Besserwisseri ist doch meine Aufgabe.“

In dem Moment kommt der Schneidermeister Böck mit dem Feuerlöscher um die Ecke und löscht beherzt die brennende Mülltonne zu Agnes großer Verzückung.

Während Gisbert mal wieder vor sich hin grummelte „... immer wieder dieser Böck...“, macht er sich auf den Weg zur Stadtpflege, um die abgebrannte Mülltonne tauschen zu lassen und denkt sich: „Hoffentlich stellen die keine Fragen und schimpfen so wie Agnes.“

Weitere Informationen auf:

<https://www.bmuv.de/faq/e-zigaretten-richtig-entsorgen>
oder

<https://stadtpflege.dessau-rosslau.de/entsorgung/abfall-abc/>

Aus dem Rathaus

Regionaler Bauernmarkt am 7. Oktober

Regional einkaufen und genießen heißt es am Samstag, 7. Oktober 2023.

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittel-elbe zum 40. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8.00 bis 14.00 Uhr werden ca. 30 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.

Sie finden auf dem Markt Pflanzen, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus gibt es eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse. Wildspezialitäten, regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch runden das Angebot ab. Weiterhin werden handwerkliche Produkte, wie Textilien,

Korbwaren, Pantoffeln und Wohndeko, angeboten. Der Eine Welt e. V. Dessau verkauft fair gehandelte Produkte. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt wird über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln informieren. Am Stand des Umweltamtes bekommen Sie Informationen zum Artenschutz und zu Angeboten im Umweltkeller im Weinberghaus. Für Schulkinder liegt eine neue Broschüre zu Tieren und Pflanzen in der Auenlandschaft bereit.

Auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de, s. Natur und Umwelt) finden Sie eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Markt.

Wer kennt Dessau-Roßlauer Olympioniken?

Dessau-Roßlau kann auf eine lange Sportgeschichte mit vielen Höhepunkten und zahlreichen herausragenden Athleten zurückblicken. Viele Sportlerinnen und Sportlern aus unserer Stadt gehörten zur Weltspitze in ihrer Sportart, konnten sich für eine Teilnahme an Olympischen Spielen qualifizieren oder dort sogar Medaillen erkämpfen. Dieser Aspekt der Dessau-Roßlauer Sportgeschichte soll in einer Ausstellung beleuchtet werden. Zur Vorbereitung dieser Ausstellung hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die vom Stadtarchiv unterstützt wird.



Der Dessauer Ringer
Lothar Schneider.
Foto: Stadtarchiv

Zu folgenden olympischen Sportlerinnen und Sportlern unserer Stadt gibt es erste Recherchen:

- Krumbholz, Hermann (Gehörlosen-Olympiade) OS 1928
- Richtzenhain, Klaus (Leichtathletik) OS 1956
- Wallach, Peter (Leichtathletik) OS 1964

- Schneider, Lothar (Ringern) OS 1964 und 1968
- Perthes/Gölckel, Gabriele (Schwimmen) OS 1968
- Schreiber, Hartmut (Rudern) OS 1972
- Heinze/Walochny, Bergit (Rudern) OS 1976
- Dreibrodt, Günter (Handball) OS 1980
- Schreiber, Daniela (Schwimmen) OS 2012
- Ulrich, Marek (Schwimmen) OS 2020

Wer kann die Arbeitsgruppe mit Wissen, Namen weiterer olympischer Sportlerinnen und Sportler, Kontakten und Material unterstützen? Jede Ergänzung, jeder Hinweis, Fotomaterial, Zeitungsartikel, Kontakte zum Sportler oder einem Angehörigen u. v. m. helfen und werden vom Stadtarchiv gern entgegengenommen. Telefonisch unter: 0340 204-1024, per Mail an: stadtarchiv@dessau-rosslau.de.

Wir freuen uns auf Ihre Nachrichten der olympischen Geschichte von Dessau-Roßlau und im Sinne des neuen olympischen Mottos seit 2021: citius, altius, fortius – communiter (deutsch: schneller, höher, stärker - gemeinsam).

Sachsen-Anhalt-Tag 2024: Aufruf zum Mitmachen

Unter dem Motto „Mittelalter trifft Moderne“ richtet die Hansestadt Stendal vom 30. August bis zum 1. September 2024 den 23. Sachsen-Anhalt-Tag aus.

Damit wird Stendal nach dem Jahr 1997 zum zweiten Mal die Ehre zu Teil, als erste Stadt in Sachsen-Anhalt noch einmal dieses besondere Landesfest durchführen zu dürfen und somit Gastgeber für die Landkreise, Städte, Vereine und Besucher zu sein.

Deshalb ruft die Stadt Dessau-Roßlau Künstler, Kulturgruppen und Vereine sowie sonstige Organisationen mit Geschichte, Tanz, Brauchtum, Handwerk, Tourismus und regionaltypischen Spezialitäten aus Dessau-Roßlau dazu auf, am Landesfest Sachsen-Anhalts teilzunehmen.

Bewerbungen für eine Teilnahme am Landesfest können in den Sparten:

- Präsentation auf der Bühne im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg,
- Präsentation im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg,
- Mitwirkung im Festumzug für die Stadt-Dessau-Roßlau,
- gewerbliche Teilnahme vorgenommen werden.

Interessenten können sich im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau melden. Dort sind auch weitere Informationen und die notwendigen Formulare zur Anmeldung erhältlich. Auskunft erteilt Herr Treffkorn, Tel. 0340/2041341, E-Mail: christian.treffkorn@dessau-rosslau.de.

Vollsperrung der B 184 Elbebrücke Dessau-Roßlau

Im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten an der Elbebrücke Roßlau wird am 4. Oktoberwochenende der Fahrbahnübergang über die gesamte Brückenbreite eingebaut. Hierzu ist es nötig, die Brücke komplett, d.h. für den motorisierten Verkehr sowie für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen zu sperren. Die Vollsperrung beginnt am Freitag, den

20.10.2023, 21.00 Uhr und endet planmäßig am darauffolgenden Montag, den 23.10.2023, gegen 04.30Uhr.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt weitestgehend über die Bundesautobahn A9 und wird entsprechend ausgewiesen. Über gesonderte Maßnahmen im ÖPNV wird rechtzeitig informiert.

Aus dem Rathaus

Heizen mit Holz? Infoveranstaltung am 4. Oktober

Heizen mit Holz wird zunehmend beliebter. Die Verbrennung von Holz ist gefühlt umweltfreundlich und CO₂-neutral.

Ohne automatische Regelung entstehen neben Treibhausgasen (CO₂) auch gesundheitsgefährdende Luftschadstoffe, wie Feinstaub, organische Kohlenwasserstoffe, wie polyzyklisch-aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK's), Stickoxide, Kohlenstoffmonoxid und Ruß (*).

Wird Holz dennoch in Kleinf Feuerungsanlagen verbrannt, sollte dies möglichst emissionsarm mit einem möglichst hohen Wirkungsgrad erfolgen.

Vier Dinge sind für sauberes Heizen nötig:

- eine emissionsarme und effiziente Feuerstätte,
- ein geeigneter, trockener Brennstoff, der richtig gelagert ist,
- der richtige Umgang mit der Anlage sowie

- die regelmäßige Wartung und Überwachung der Anlage durch Fachleute.

Das Amt für Umwelt- und Naturschutz lädt alle interessierten privaten Heizungsanlagenbetreiber zur Informationsveranstaltung „Heizen mit Holz“ am 4. Oktober 2023, ab 16.30 Uhr im Schwabehaus, Johannisstraße 18 herzlich ein.

Worauf ist beim Kauf und beim Betrieb von Kaminöfen, Kachelöfen, Pelletöfen u. ä. zu achten? Welche technischen Besonderheiten gibt es und welche Anlagengröße ist sinnvoll? Ein Ofenbauer, ein Schornsteinfeger und ein Mitarbeiter der unteren Immissionsschutzbehörde stehen für Anfragen zur Verfügung. (* Quelle: Umweltbundesamt 2020)

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Abgangsmeldungen für Schweine, Schafe und Ziegen

Schweine-, Schaf- und Ziegenhalter aufgepasst: Ab dem 1. August 2023 müssen auch Abgänge in der HI-Tier-Datenbank gemeldet werden. Die gesetzliche Grundlage dieser neuen Meldepflicht sind die Regelungen des Tiergesundheitsrechtsaktes der EU. Bisher mussten Schweine-, Schaf- und Ziegenhalter jährliche Stichtagsmeldungen vornehmen und den Zugang von Tieren für ihren Betrieb melden. Ab sofort

müssen sie auch den Abgang von Tieren aus ihrem Betrieb innerhalb von 7 Tagen bekanntgeben.

Weitere Informationen sowie ein Merkblatt hierzu finden Sie auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau sowie auf der Homepage des Landeskontrollverband Sachsen-Anhalt e.V. Für Fragen können Sie sich gern an das Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz, wenden.

Neue Kinder- und Jugendbeauftragte

Dr. Sabrina Weiß ist die erste hauptamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau. Die 41-Jährige hat am 1. September 2023 ihre Arbeit im Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren aufgenommen. Sabrina Weiß wird sich um die Beachtung und Wahrung der Rechte der Kinder und Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Verwaltung einsetzen, Ansprechpartnerin sein und sich insbesondere für ihre Beteiligung



Dr. Sabrina Weiß ist die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

an Entscheidungen gezielt einsetzen.

Die Einrichtung als hauptamtliche Stelle soll in der Stadt ein weiterer wichtiger Schritt im Zuge der Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Stadtgeschehen darstellen. Möglich wurde dies durch einen Stadtratsbeschluss. Langfristig strebt Sabrina Weiß an, „die Beteiligung, die bereits geleistet wird, sichtbarer zu machen und Partizipation von Kindern und Jugendlichen als Selbstverständlichkeit zu sehen“.

Als beauftragte Person möchte Dr. Sabrina Weiß unabhängig die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt gegenüber Stadtrat und Verwaltung vertreten sowie die UN-Kinderrechtskonvention umsetzen.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte ist unter der Telefonnummer 0340/ 2042304 oder per E-Mail unter kinder-jugendbeauftragte@dessau-rosslau.de zu erreichen.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere



Flyer



Broschüren



Etiketten



Schreibunterlagen



Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Rückblick zum Aktionstag „Umwelt im Quartier“

Am Samstag, den 2. September 2023 standen die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und zivilgesellschaftliches Engagement im Quartier am Leipziger Tor im Vordergrund. Anlass war der bundesweite Aktionstag „Umwelt im Quartier“, welcher die Aktivitäten zu Umwelt und Nachhaltigkeit in Quartieren sichtbar machen soll.

Eröffnet wurde dieser von der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Frau Steffi Lemke, dem Präsidenten des Umweltbundesamtes (UBA), Herrn Prof. Dr. Messner und dem Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Herr Dr. Reck. Das BMUV und das UBA gelten als gemeinsamer Initiator des Projektages, bei welchem sich das Quartiersmanagement des Quartiers am Leipziger Tor, als Auftragnehmer der Stadt Dessau-Roßlau, beteiligt hat. Neben Dessau-Roßlau haben sich Quartiere aus den Städten Berlin, Bochum und Bremen an dem Aktionstag beteiligt.

Bei einem geführten Rundgang wurden verschiedene, themenbezogene Projekte im Quartier, wie die Wildblumenwiesen auf den Rückbauflächen oder das Mieterstrommodell des Wohnungsvereins eG, vorgestellt. Zudem haben viele verschiedene Vereine und Institutionen aus dem Quartier an dem Aktionstag teilgenommen. Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen Tag und freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung im nächsten Jahr.

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 10. September 2023, der in diesem Jahr unter dem Motto „Talent Monument“ stand und von Kolleg:innen der unteren Denkmalschutzbehörde und des Kulturamtes vorbereitet wurde, fand in Dessau-Roßlau nach mehrjähriger Pause wieder die traditionelle Denkmalfahrradtour statt. Dabei stand die Kunst am Bau und im öffentlichen Raum im Mittelpunkt. An der ehemaligen Südschwimmhalle wurden die 80 Teilnehmenden der Radtour bei strahlendem Sonnenschein begrüßt. Im Inneren der Südschwimmhalle gab es Informationen zum Glas-Beton-Fenster als besonderes baugeschichtliches Kunstwerk. Nach Haltepunkten an der ehemaligen Stahlbaukantine mit Wandmosaiken, den Skulpturen „Vor dem Start“ und „Zerstörung, Befreiung, Wiederaufbau“ begrüßte Herr Hofmüller von der Korngemeinde die Radgruppe im ehemaligen Jakobus-Gemeindehaus. Dort wurde der Blick auf das künstlerisch gestaltete Glasfenster gerichtet, das durchaus auch das Talent zum Monument (Denkmal) besitzt.

Nach Besichtigung des Krötenhofs mit seiner interessanten baugeschichtlichen Kunst im Wintergarten empfing Herr Thomas Franke die Radgruppe an der Wohnbebauung am Rathaus. Als damals beteiligter Architekt und Zeitzeuge gab er interessante und spannende Informationen zu den architektonischen Qualitäten und Besonderheiten des Quartiers im Kontext zur Entstehungszeit als letztes, zu DDR-Zeiten ent-

standenes Wohnquartier in Dessau. Besonderes Augenmerk lag auf den künstlerischen Giebelwandgestaltungen. Die Radtour endete im Rathaus Dessau, wo von der Kulturamtsleiterin, Frau Willing-Stritzke, das Anfang der 1950er Jahre geschaffene Wandbild im Ratssaal vorgestellt wurde. Erläuterungen zum Glasfenster im Vorraum zum Ratssaal sowie zur Wandgestaltung im Flur des 1. Obergeschosses rundeten die informative Tour zum Tag des Denkmals ab.



Foto: Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Auch die weiteren geöffneten Objekte wie der neue Wasserturm, das Mausoleum, das Schloss Georgium der Rehsumpf, das Blumengartenhaus, das Vasenhaus sowie das Technikmuseum und verschiedenen Kirchen, fanden eine große Resonanz. Im Landesarchiv Sachsen-Anhalt stand die Eröffnung der Ausstellung „Feuer und Flamme. Zündendes aus Anhalt und Mitteldeutschland“ auf dem Programm. Wir freuen uns über ein großes Interesse und bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Denkmaleigentümer:innen und Vereinen und Institutionen sowie den interessierten Besucher:innen.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle geplanten Ausschreibungen für Oktober 2023 finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, NL Wolfen, Südliche Vistraße 2, 06766 Wolfen, schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 16. Oktober 2023 – 25. Oktober 2023

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnner, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind. Es werden keine Elektroaltgeräte, Lithiumbatterien >500g oder Gasflaschen entgegengenommen!

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel.

Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278**.

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege
Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Tourenplan – 3. Schadstoffsammlung 16.10.-25.10.2023

Montag, 16. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund / neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am Wertstoffcontainerplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/ am Wertstoffcontainerplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/ Ecke Orangeriestraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/ Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- WG Schaftrift:	Meiereistr./ vor Gartensparte Sonneneck

Dienstag, 17. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Elisabethstraße, am Räucherturm
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/ Ecke Moselstraße
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Ziebigk:	Elballee / Allerstraße 2-4
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/ Ecke Am Schenkenbusch

Mittwoch, 18. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Siedlung:	Wertstoffcontainerplatz Fichtenbreite
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Brambach:	Neecken/Am Feuerwehrhaus
15.00 Uhr – 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am Wertstoffcontainerplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/ Am Dorfplatz – Denkmal

Aus dem Rathaus

Donnerstag, 19. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum-Parkplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/ Parkplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/ Parkplatz- Kaufhalle
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Flössergasse

Montag, 23. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof / neben REWE-Parkplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
14.45 Uhr – 15.30 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	- Roßlau:	Triftweg – Am Wertstoffcontainerplatz

Freitag, 20. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/ Ecke Alte Dorfstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Am Friedrichsgarten - Höhe Tierheim
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/ Ecke Horstdorfer Straße
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/ Ecke Breitscheidstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/ am Wertstoffcontainerplatz

Dienstag, 24. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Waldesruh, an der alten Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Streetz:	Wertstoffcontainerplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße / NP-Markt
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd / Parkplatz

Samstag, 21. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße/ Höhe Landesverwaltungsamt
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/ Parkplatz - Gartenanlage
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	- Rodleben:	Tornau/ Am Pharmapark - Wertstoffcontainerplatz
12.45 Uhr – 13.30 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/ am Wertstoffcontainerplatz

Donnerstag, 25. Oktober 2023		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße / Ernst-Dietze-Straße
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße / Quellendorfer Straße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Augustenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße / Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

 **Aus dem Rathaus**

Eure Meinung zählt! Hier kommt ein ZUKUNFTSPAKET für Kinder und Jugendliche

Offener Kanal Dessau lädt in den Herbstferien zu einer Zukunftsreise ein

Teenager aufgepasst: Eure Meinung zur Entwicklung Eurer Stadt ist gefragt! Der Offene Kanal Dessau lädt interessierte 12- bis 16-Jährige vom 23. bis zum 27. Oktober in den Jugendclub „Thomas Müntzer“, Thomas-Müntzer-Str. 34 in Dessau-Roßlau, ein, um gemeinsam über das Leben im eigenen Viertel zu sprechen sowie Ideen und Wünsche für die Zukunft zu kreieren. Wohin diese Zukunftsreise gehen wird, liegt ganz bei Euch. Der Workshop findet täglich von 10.30 bis 16.00 Uhr statt, für kostenfreie Verpflegung ist gesorgt. Nach dem Ideenaustausch werden mit Hilfe von Profis nach Euren Wünschen kleine Filme entstehen, die am 4. November bei einer öffentlichen Abschlusspräsentation u. a. Vertretern aus Politik und Verwaltung zur Diskussion gestellt werden. Zugleich werden Euch Wege für aktive Mitbestimmungsmöglichkeiten geebnet.

Wer die Ziele dieser Zukunftsreise mitbestimmen will, braucht keinerlei Vorkenntnisse, nur den Mut, die Reise mit Gleichgesinnten anzutreten. Interessierte können sich ab sofort im OK Dessau melden. Kontakt: T.: 03 40 – 220 85 30; Mail: ok@ok-dessau.de

Der Bürgerkanal will mit dem Projekt zur aktiven Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung ihrer Stadt die Teenager mit seinem Know-how dabei unterstützen, ihre Anliegen zu veranschaulichen und adressatengerecht zu kommunizieren. Schirmherrin des Vorhabens ist die Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren der

Stadt Dessau-Roßlau, Eter Hachmann. Unterstützung erfährt das Team auch vom Jugendclub „Thomas Müntzer“ sowie von Christian Altmann, Leiter des Integrationsbüros der Stadt Dessau-Roßlau.

Hintergrund für das Projekt ist die Regionalstudie zu Bedarfen, Lebenslagen und Freizeitverhalten junger Menschen in Dessau-Roßlau des Jugendamtes vom Januar 2022. Darin wird festgestellt, dass Kinder und Jugendliche in der Stadt bezüglich ihrer Belange kaum nach ihrer Meinung gefragt werden und darüber hinaus wenig Kenntnis von Beteiligungsmöglichkeiten haben und deshalb auch nicht nutzen, obwohl sie daran interessiert wären.

Ermöglicht wird dieses Beteiligungsprojekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

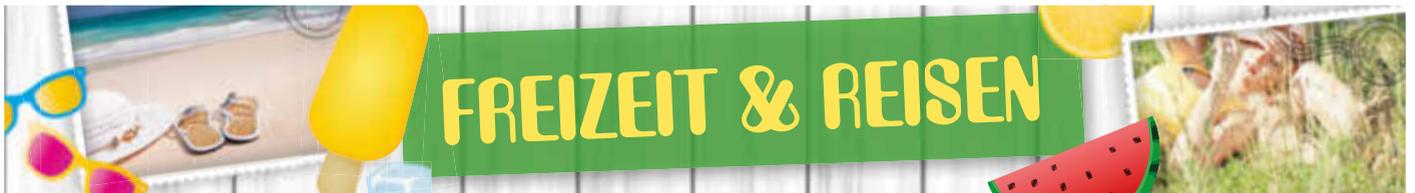
Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit ist ein Programm des BMFSFJ. Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

Der OK Dessau wird durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt gefördert und lizenziert sowie durch die Stadt Dessau-Roßlau, das Jobcenter SGB II Dessau-Roßlau, das Bundesverwaltungsamt, den Europäischen Sozialfonds und weitere Partner und Förderer unterstützt.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 27. Oktober 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 16. Oktober 2023

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 17. Oktober 2023



WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7 × Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad & Whirlpool, täglich kostenfreie Nutzung von Dampfbad & Sauna, täglich kostenfreie Nutzung des Fitnessraums

07.10.–14.10.2023 ab 449,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 × Ü/HP im Hotel New Skanpol, 1 × Live-Musik im Hotel, 1 × Kaffee & Kuchen am Nachmittag, ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag (10 pro Woche), kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna & Fitnessraum

04.11.–11.11.2023 ab 439,- € p. P./DZ

2 TAGE KURZTRIP HAMBURG

Busfahrt, 1 × Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Sachsenwald in Reinbek, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Musikkarte Nachmittagsvorstellung zubuchbar

18.11.–19.11.2023 ab 169,- € p. P./DZ

8 TAGE KURREISE HENKENHAGEN – POLNISCHE OSTSEE

Busfahrt, 7 × Ü/HP im Kurhotel Borgata, ärztliches Eingangsgespräch, 2 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel)

26.11.–03.12.23 / 03.12.–10.12.2023 ab 379,- € p. P./DZ

7 TAGE FEIERTAGE AN DER POLNISCHEN OSTSEEKÜSTE

Busfahrt, 6 × Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Borgata in Henkenhagen, ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel)

22.12.–28.12.2023 / 28.12.–03.01.2024 ab 540,- € p. P./DZ

3 TAGE JAHRESWECHSEL IN HAMBURG

Busfahrt, 2 × Ü/HP im guten Mittelklassehotel im Raum Hamburg, Altstadttrundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Silvesterschiffahrt auf Barkasse inkl. Hintergrundmusik, 1 Berliner & 1 Glas Sekt

30.12.–01.01.2024 399,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

17.10.2023	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	59/64 € p. P.	11.11.2023	Schlagernacht des Jahres in Berlin	135/145/155 € p. P.
18.10.2023	Ein Ferientag im Tropical Island	71/77 € p. P.	14.01.2024	Musical KU'DAMM 56 im Stage Theater Berlin	125/139/145 € p. P.
24.10.2023	Flughafenrundfahrt Leipzig	53 € p. P.	28.01.2024	CAVALLUNA – Land der Tausend Träume in Berlin	95/105/115 € p. P.
25.10.2023	Erlebe Berlin und den Fernsehturm	75 € p. P.	24.02.+13.04.	Friedrichstadtpalast FALLING IN LOVE	105/115/125 € p. P.
26.10.2023	Kürbiszeit auf dem Erlebnishof Klaitow	66 € p. P.	03.03.2024	Holiday on Ice in Berlin	109/119/129 € p. P.
28.10.2023	Zum Schokoladenfestival nach Wernigerode	58 € p. P.	10.03.2024	Ehrlich Brothers in Leipzig	144/154/180 € p. P.
31.10.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	06.04.2024	Lord of the Dance in Berlin	125/139/152 € p. P.
04.11.2023	Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	42 € p. P.	20.04.2024	Schlagernacht des Jahres in Leipzig	126/136/146 € p. P.
08.11.2023	Martinsgans & Stimmungsmusik beim Rosenwirt	78 € p. P.	26.04.2024	ABBAMANIA THE SHOW in Berlin	109/115/125 € p. P.
11.11.2023	Schlagernacht des Jahres in Berlin	135/145/155 € p. P.	31.05.2024	Howard Carpendale in Berlin	135/145/155 € p. P.
11.11.2023	Martinstag Gänseschmaus in Oberwiesenthal	71 € p. P.	01.06.2024	Schlagernacht des Jahres in Berlin	129/149 € p. P.
11.11.2023	Schlagernacht des Jahres in Berlin	135/145/155 € p. P.	19.07.2024	Roland Kaiser Open Air in Leipzig	150/160/170 € p. P.
16.11.2023	Erlebnistour Rotkäppchen Sektkellerei inkl. Mittagessen	82 € p. P.	12.10.2024	SANTIANO Doggerland Tour in Magdeburg	115/125/135 € p. P.
18.11.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	19.10.2024	Musical KU'DAMM 59 im Stage Theater Berlin	137/147/157 € p. P.
22.11.2023	Besuch der Havel-Therme in Werder inkl. Eintritt	68 € p. P.			
09.12.2023	Friedrichstadtpalast FALLING IN LOVE	105/115/125 € p. P.			



Aktuelles aus dem Klinikum

Am Standort Gropiusallee werden 3.000 Operationen im Jahr geplant

Am Abend nach Hause: Ambulantes OP-Zentrum ist ein weiterer Schritt in die Zukunft

Mit der Fusion von Städtischem Klinikum und Diakonissenkrankenhaus begann zum Jahreswechsel 2020/21 eine neue Zeitrechnung in der Patientenversorgung in Dessau-Roßlau.

Mit dem Ziel nicht nur beide Standorte zu erhalten, sondern zukunftsfähig zu machen, wurden die stationären und akutmedizinischen Bereiche am Auenweg konzentriert und der Standort Gropiusallee 7 in immer größerem Umfang zu einem ambulanten Diagnostik- und Operationszentrum auf- und umgebaut. „Es gibt nicht viele Kliniken, die einen separaten ambulanten OP-Bereich haben“, merkt der Ärztliche Direktor Dr. med. Joachim Zagrodnick nicht ohne Stolz an.

Bereits jetzt befinden sich mehrere Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Erdgeschoss. Im ersten Obergeschoss ist das Ambulante Operationszentrum beheimatet. Seit einem Jahr finden bislang in einem OP-Saal, bereits ambulante Eingriffe statt.



Chefarzt Dr. Thomas Schulze (links) während einer OP.
Foto: SKD

„800 OPs waren es allein zwischen Januar und September“, erklärt Dr. Thomas Schulze, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie sowie Ärztlicher Leiter des Zentrums für ambulante Operationen.

Mittlerweile sind zwei weitere OP-Säle dazugekommen. Sie stammten aus der



Einer der neuen OP-Säle Foto: SKD

Übernahme des Diakonissenkrankenhauses und wurden in den zurückliegenden Monaten ertüchtigt und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Wände wurden nicht nur mit neuer Farbe versehen, es wurden auch Klimatechnik und eine Sauerstoffanlage neu eingebaut. Auch die Aufwächerräume wurden aufgewertet. Die Wartebereiche verströmen, zudem eine behagliche Atmosphäre.

Nicht ohne Grund beziffert Dr. Schulze die zukünftige OP-Auslastung auf bis zu 3.000 ambulante Eingriffe im Jahr. Nach seiner Einschätzung könnte von Montag bis Freitag operiert werden, bei rund 15 ambulanten OPs pro Tag. „Da nun die Kapazitäten geschaffen wurden, müssten die Patienten nicht mehr für ambulante Eingriffe nach Magdeburg oder Halle fahren“. „Alle operativen Fachrichtungen, die wir im Auenweg haben, haben wir nun auch in der Gropiusallee“, so Dr. Zagrodnick.

Der Fokus in der Gropiusallee würde auf Eingriffe wie etwa Leistenbrüche, Krampfadern, Gelenkeingriffe, Bauchspiegelungen oder Drahtentfernungen nach Knochenbrüchen liegen.

Im Gegensatz zu den Patienten im Auenweg, werden die Patienten in der Gropiusallee nicht stationär aufgenommen, sondern können nach dem ambulanten Eingriff noch am selben Tag wieder nach Hause gehen.

Gravierendster Unterschied: Es wird nach Bestellsystem gearbeitet. Dies gewährleistet kurze Wartezeiten – zumal auch kein Notfall die Planung durcheinanderbringen kann.

„Die Patienten werden von erfahrenen Fachärzten operiert und diese von Assistenzärzten oder Ärzten in Weiterbildung unterstützt“, so Dr. Schulze. Auch die Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge obliegt medizinischen und pflegerischen Fachkräften.

Mit dieser Ausrichtung setzt das Klinikum – früher und umfassender als andere Kliniken – die Vorgaben von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach um, der eine Stärkung von ambulanten Behandlungen ausgerufen hat. ■

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© KsDW, Peter Dafinger



© KsDW, Peter Dafinger



© KsDW, Heinz Fräßdorf

ENDSPURT

GOLDENER OKTOBER IM GARTENREICH

Auch der beginnende Herbst hat im Gartenreich Dessau-Wörlitz einiges zu bieten. Unsere Gärten und Parks laden zu stimmungsvollen Spaziergängen und Gondelfahrten unter leuchtenden Baumkronen und goldenen Sonnenstrahlen ein.

Am 15. Oktober, dem Tag der Restaurierung, erklären die Restauratorinnen Evelyn Adler und Stephanie Hilden in drei Führungen um 11, 13 und 14 Uhr ihre Arbeit an den Gemälden aus dem Schlafzimmer des Fürsten und dem zweiten Langzimmer im Schloss Wörlitz. Darüber hinaus können Interessierte bei unseren beliebten thematischen Führungen jeden Donnerstag und zweiten Sonntag besondere Hintergründe und spannende Details kennenlernen.

Bei den Familienführungen in unseren Schlössern, jeden Sonntag um 11 Uhr, begeben sich kleine wie große Gäste auf eine erlebnisreiche Zeitreise.

i WEITERE INFORMATIONEN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN:



www.gartenreich.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wir empfehlen eine Voranmeldung im jeweiligen Schloss.

- 8. OKT** „Chloris war ich, die ich Flora genannt werde“
Gemäldeführung im Schloss Mosigkau
- 12. OKT** „Ein blaues Gewölbe. Das Fliesenprogramm im Sommerspeisesaal von Schloss Oranienbaum“
Präsentation des Fliesenkellers
- 26. OKT.** „Aus der Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts“
Führung durch das Schloss Mosigkau

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

Bauhaus Dessau / / / im Okt 2023



16. – 18. 10. 2023

Herbstwerkstatt 2023:
„Experiment und Film!“
 // Ferienwerkstatt
 Alter 10 – 16 Jahre
 Bauhausgebäude

Unter der Leitung von Jos Diegel wird mit analogem Filmmaterial und Dias experimentiert. Mit einem Filmschneidegerät werden die Filme neu montiert und mit Stiften, Farben, Spachteln, Scheren und Klebebildern bearbeitet. Es entsteht ein eigenwilliger, kreativer, abstrakter Kurzfilm.

A n m e l d u n g online:
 bauhaus-dessau.de
 [[Teilnahmegebühr
 inkl. Mittagsversorgung und
 Materialgeld = 25 Euro]]

Veranstaltungen

Sa, 14. 10. 2023, 11 – 14 Uhr
Buchbar
 // Offene Werkstatt
 Alter 14 – 114 Jahre
 Bauhausgebäude
 >> Anmeldung erforderlich

Fr, 20. 10. 2023, 18 Uhr
 Freitagsgruppe
Leben mit dem Apfelbaum?
 // Vortrag + Film + Diskussion
 + Essen und Trinken
 Bauhaus Museum Dessau
 Eintritt frei

Ausstellungen

30.3.2023 – 7.1.2024
 // Zwischenspiele
 Bauhaus Museum Dessau
 + The Art of the Palliative Turn
Kunst für das Ende unserer
Art zu leben
 + Nomadische Moschee
Azra Akšamija
 + Der lernende Körper

1.6.2023 – 7.1.2024
Manda. Isa Rosenberger
 Bauhausgebäude

21.7.2023 – 11.2.2024
 Bauhaus Lab Ausstellung 2023
Not a Penguin Pool: Echoes of
More-than-Human Entanglements
 Bauhausgebäude

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Neue Landeskampagne zum Tourismus

Tourismus ist sowohl in Sachsen-Anhalt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor als auch in Dessau-Roßlau. Er hat vielfältige Auswirkungen auf die Gäste und die Gastgeber. Welche Beiträge der Tourismus für die eigene Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger leistet, hat die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) mit einer Studie untersuchen lassen.

Dabei wurde festgestellt, dass die positiven Auswirkungen des Tourismus klarer aufgezeigt werden sollen und dafür sensibilisiert wird, dass der Tourismus in Sachsen-Anhalt ein wichtiger, dauerhafter Wirtschafts-, Lebensqualitäts- und Imagefaktor ist.

Um die Bedeutung des Tourismus nachhaltig zu stärken, hat die IMG eine Tourismusakzeptanzkampagne aufgesetzt. Ihr Titel: **„Starker Tourismus Sachsen-Anhalt. Wir haben alle was davon.“** Die Kampagne soll gezielt eine stärkere Gastgebermentalität und ein Bewusstsein für den Mehrwert und die Bedeutung des Tourismus vor Ort fördern.

Aussagekräftige Illustrationen, die kombiniert werden mit gestützten Fakten zu positiven Effekten des Tourismus, visualisieren die erste Kampagnenphase. So erfährt man beispielsweise, dass 2,5 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung jährlich über den Tourismus in Sachsen-Anhalt generiert werden und rund 68.800 Menschen im Land direkt oder indirekt ihre Beschäftigung in der Branche haben.

Insgesamt verbrachten Besucherinnen und Besucher im Jahr 2019 ca. 8,6 Millionen Nächte in Sachsen-Anhalt und gaben dabei im Durchschnitt täglich rund 119 Euro aus.

Dessau-Roßlau verzeichnete im Jahr 2019 mehr als 255.000 Übernachtungen. Davon haben sowohl die hiesigen Betriebe und kulturellen Einrichtungen, aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner in Dessau-Roßlau profitiert.

Die Fakten werden verknüpft mit Motiven lokaler Sehenswürdigkeiten, wie z.B. dem Bauhausgebäude oder der Tante Ju. Die Stadtmarketinggesellschaft, u. a. zuständig für Tourismusmarketing und den Betrieb der Tourist-Informationen, unterstützt die Landeskampagne.

Vom 23.10. bis 03.11.2023 werden die Plakatschilde in Dessau-Roßlau zu sehen sein und sollen die Bürgerinnen und Bürger stolz auf die touristische Infrastruktur ihrer Stadt machen.

Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie unter: starkertourismus.de



Schillernde Wünsche aus Seifenblasen

Der 5. Oktober ist der internationale Tag der Seifenblasen! An diesem Tag lädt die NeuSTADT-Agentur, gemeinsam mit den Leipziger Riesenseifenblasenkünstlern von Magomaya, alle Menschen dazu ein, bunte Träume durch die Luft schweben zu lassen.

Von 14 – 16 Uhr steigen auf dem Lily-Herking-Platz und dem Marktplatz funkelnde Seifenblasen auf und senden schillernde Wünsche für ein friedliches Miteinander in die Welt.

Manche Geschäfte und Gastronomien werden selbst Seifenblasenfläschchen verteilen, um Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wer macht die größte Seifenblase und wie viele Kinder passen eigentlich in eine Riesenseifenblase? Wir laden alle ein, es am 5. Oktober herauszufinden.

Bitte beachten Sie, dass es witterungsbedingt zur Absage der Künstler kommen kann.

Werkstattcafé statt Leerstand



Das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) fördert die Vermietung von leerstehenden Gewerberäumen an Kreative, Kunst- und Kulturschaffende, sowie Start-ups und innovative Geschäftsideen. Der Schlüssel für das erste vermittelte Lokal wurde zum 1. September übergeben.

In der Ferdinand-von-Schill-Straße 3 entsteht derzeit im ehemaligen Blumengeschäft das Werkstattcafé, wo künftig gemeinsam repariert und geplaudert werden kann.

Die Werkstatt, die momentan alle Interessierten zum Renovieren aufruft, bietet bereits zusammen mit dem studentischen Projekt „mitte“ gleich nebenan Reparaturtage an und ist offen für alle.

Sie kann während der Öffnungszeiten auch für eigene Ideen genutzt werden und lädt perspektivisch mit einer Lounge zum Treff ein. Künftig kann der Raum abends und an Wochenenden für Veranstaltungen gemietet werden.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

FußAktiv

Orthopädie · Schuhtechnik + Podologie + Schuhfachgeschäft

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams



- Podologe (m/w/d)
- Orthopädienschuhmacher (m/w/d)

Bewerbung an: FußAktiv / Alexandra Bräth
Dessauer Str. 77 / 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 52739 / E-Mail: orthobraeth@gmx.de

Pflegedienst

Dießner

**Wir suchen zum sofortigen Beginn eine
Pflegedienstleiterin (m/w/d)
für den ambulanten Dienst.**

Wir bieten einen übertariflichen Lohn,
eine Pensionskasse, Übernahme der Kitakosten,
einen Betriebsferienplatz und einen Dienstwagen.

Bewerbung bitte an den

Pflegedienst Dießner

Hauptstr. 128 in 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 / 95157

E-Mail: s.diessner@pflege-service-diessner.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Professionelle Solaranlage aus Ihrer Region

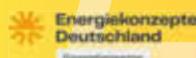
Stromkosten senken durch Energiekonzepte mit Speicherlösungen.
Sichern Sie sich noch dieses Jahr ein Rundum-Sorglos-Paket mit
schnellen Montagezeiten.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Ihr Ansprechpartner: Carolin Kumbier

Telefon: 0176/70242650

E-Mail: Carolin.Kumbier@ekd-solar.de



Bei Vorlage der Werbeanzeige erhalten Sie **500€** Rabatt

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online **drucken**
Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Am **07.10.2023**
 nach dem „Schäferstündchen“
 ab **14.00 Uhr** beginnt auch in diesem Jahr unser



Schäferfest

am und im Bürgerhaus und im Schäfergarten
 Ihre Produkte bieten an:
„Naturprodukte Schepers“ aus Maschwitz,
„Körnigs Bauernmarkt“, **„Der Stoffladen“**
 aus Weißenfels, **„Schwammknopfs Kinderwelt“**
 Baby- und Kindermode, **„Anna-Martina Schmidt –
 Metallschmuck“** und andere.
 Die Versorgung übernehmen unsere Vereinsmitglieder
 mit hausgebackenem Kuchen sowie die
„Eventschmiede Anhalt“. Für Getränke ist gesorgt!
 In diesem Jahr wollen wir das Schäferfest mit



einem **Flohmarkt** für und mit den Mosigkauern (keine gewerblichen
 Händler) von **14.00-18.00 Uhr** verbinden.
Wo: Schäfergarten
Wie: Standplatz pro lfd. Meter
 - für Erwachsene 3,00 €
 - für Kinder 1,00 €
Was: Alles, was bei Euch nicht mehr gebraucht
 wird und andere interessieren könnte. **



**Schauen Sie vorbei, stöbern Sie im vielseitigen Angebot und verweilen Sie bei
 Kaffee und Kuchen, lauschen Sie den Klängen von Bardenspyl oder erfreuen
 Sie sich an den Geschichten der
 Marktfrau aus Osternienburg!**

**Anmeldung bis zum 28.09.2023 telefonisch
 unter 03405167175 (bitte den
 Anrufbeantworter nutzen) oder
 per E-Mail buergerverein@mosigkau.net**
 Die Einnahmen der Standgebühren werden für die
 Pflege des Schäfergartens verwendet.
 ** Ausgenommen sind das Anbieten und Verkaufen von lebenden
 Tieren, Nahrungsmittel, pornografische sowie jugendgefährdenden
 Artikel und Gegenstände, NS-Material, Waffen und Präparierte Tiere
 (sofern sie gegen das Artenschutzgesetz verstoßen) Die Teilnahme von
 Kindern und Jugendlichen ist auf den Rahmen des
 „Taschengeldparagraphen“ beschränkt.

DEIN ORT HAT EINE APP

Jetzt
kostenfrei
in Deinem
Store!



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten
 aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert.
 Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH
 wann und wo Du willst. Egal ob zu Hause
 an Deinem Rechner oder unterwegs mit
 Smartphone oder Tablet.



Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

meinOrt
 by LINUS WITTICH

www.meinort.app

Laden im **App Store** | **JETZT BEI Google Play** | Web-App unter **meinort.app**

Aus Kultur und Bildung

Seniorenkolleg der Hochschule Anhalt auf dem Campus Dessau

17.10.2023, 16.30 – 18.00 Uhr

Präsident der HS Anhalt, Prof. Dr. Jörg Bagdahn: „Grüner
 Wasserstoff – Warum, Wie, Wofür?“

09.11.2023, 16.30 – 18.00

Prof. Dr. Annett Baasch: „Graue Skabiose – schützenswerte
 Pflanze“

14.12.2023, 16.30 – 18.00

Prof. Dr. Heribert Pauk: „Hotelimmobilie – Blick hinter die Fas-
 sade“

25.01.2024, 16.30 - 18.00

Prof. Dr. Rudolf Lückmann: „Boelcke-Denkmal in Dessau“

21.03.2024, 16.30 – 18.00

Prof. Dr. Christian Albrecht: „Chiralität – Die rechte und die
 linke Hand des Teufels (Teil I)“

Geplanter Veranstaltungsort: Gebäude 04 (Bill-Haus), Semi-
 narplatz 2a, 06846 Dessau-Roßlau
 Bitte prüfen Sie eventuell kurzfristige Änderungen unter
www.hs-anhalt.de/seniorenkolleg.

Oktoberfest „Wir ab 60.“ im Krötenhof

Die Villa Krötenhof veranstaltet jeden Freitag das Tanzver-
 gnügen „Wir ab 60.“. Am 6. Oktober ist die Veranstaltung
 ein „Oktoberfest“ mit Überraschungen. An diesem Tag
 werden die Gäste im entsprechenden Outfit erwartet.
 Beginn ist 14.00 Uhr, Ende gegen 17.30 Uhr.
 Informationen und Reservierungen bitte unter der Tele-
 fonnummer 0340 212506 in der Villa Krötenhof.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2598

Aus Kultur und Bildung

Steve Baker & the LiveWires im Bauhaus

6. Oktober, 20.00 Uhr café-bistro im Bauhaus

Die Musik des aus London stammenden Mundharmonika-spielers, Sängers und Komponisten Steve Baker ist versiert und stilistisch vielseitig. Seine Songs spannen einen weiten Bogen zwischen groovendem Americana, Blues und Country bis hin zum Funk & Akustik-Rock. Was sie jedoch alle gemeinsam haben, ist Bakers deutlich hörbare Pop- Sensibilität, die seinen Kompositionen einen ganz eigenen Charakter verleiht, wenig klischeehaft und mit eingängigen Refrains.

Die Kombination aus Mundharmonika, Gitarre, Kontrabass und dreistimmigem Gesang ist fesselnd, rhythmisch anspruchsvoll und filigran. Die Lieder strahlen vor Attitude und

treffen eine zutiefst persönliche Note, die unsere turbulenten Zeiten widerspiegelt. Dabei kommt Bakers unnachahmliches Harpspiel keineswegs zu kurz.

Karten gibt es zum Preis von 20 Euro vor Veranstaltungsbeginn und an den bekannten Verkaufsstellen: café-bistro im bauhaus dessau, Tel.: 0340 / 65 08 444, Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, Tel.: 0340 88292000, Besucherring am Anhaltischen Theater, Tel.: 0340 2511222 (auch Kartenversand möglich). Außerdem können die Eintrittskarten auch per Mail bei Reinhard@sonnenblues.de gekauft werden.

Weitere Infos und die Termine unter: www.sonnenblues.de

Bühnenshow mit Inka - Orientalischer Tanz

Bereit für unsere Bühnenshow

PuderRosa * Glitzer Traum?



Eine Show mit frechem Wortwitz und Gesang, wunderschönen Kostümen, bezaubernden Choreografien und eindrucksvollen Accessoires. In zartem Rosa oder leuchtendem Pink reihen sich die Darbietungen mit ganz viel Bling•Bling und Chi•Chi zu einem fantastischen SinnErlebnis aneinander!

Freitag, 13. Oktober, und Sonnabend, 14. Oktober 2023 im Saal Burg Reina in Großkühnau. Trag etwas RosaPink und lass dich überraschen! (keine Bedingung).

Karten gibt es in unserem Ticketshop

Einlass 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr / Ende ca. 21.30 Uhr

Ticketshop www.INKA-Tanz.de

Kultur im Logenhaus Dessau

Kultur aus der Region für die Region. Aus der Idee, einen kulturellen Herbst im Logenhaus Dessau zu etablieren, reifte das Format, regionalen Kunstschaffenden im traditionsreichen Saal des Logenhauses eine Bühne zu bereiten.

2023 bereits in der dritten Auflage. Um allen Menschen den Zugang zu Kultur und Kleinkunst zu ermöglichen, verzichten die Kunst-schaffenden auf ihre Gagen.

Der Eintritt ist frei. Allein um Spenden wird gebeten, welche dann zu 100% an lokale Selbsthilfegruppen ausgezahlt werden.

Im Zeitraum vom 7. Oktober bis 25. November 2023 wird dem Publikum an sechs Veranstaltungen (jeweils 19 Uhr) eine abwechslungsreiche Mischung an Kultur geboten. Anlässlich des 229. Geburtstages von Wilhelm Müller sowie des 75-jährigen Bestehens des Friedrich-Schneider-Chores würdigen zum Auftakt der Literaturkreis „Wilhelm Müller“ und der besagter Chor die Musik und Dichtkunst dieser beiden berühmten Dessauer Persönlichkeiten. Es folgen Auftritte von „poetica in tempore“ mit einem Hermann-Hesse-Abend sowie erzählte Geschichten von Kalliopes Schwestern. Prof. Dr. Andreas Eichhorn, Mitglied der Kurt-Weill-Gesellschaft, wird aus seinem Buch „365 Tage mit Kurt Weill“ lesen.

Hochkarätig besetzt wird es eine Podiumsdiskussion geben: Frank Brakelmann (Vorsitzender d. Vorstandes der Stadtsparkasse Dessau), Dr. Eckhard Zilm (Vorsitzender d. Vereins brau.ART), Stephan Mörs (Jurist, Lyriker, Philosoph) sowie der Künstler Cornelius Rinne beleuchten und diskutieren das Spannungsfeld und die Wechselbeziehungen zwischen Kunst, Kultur und dem Kapital aus verschiedenen Blickwinkeln.

Mit einem Jazz & Blues Live-Musik-Abend vom Musiker und Produzenten Thomas Bierling sowie seiner Frau, der Sängerin Gabrielle Heidelberger, werden die Kulturtag 2023 abgeschlossen. Es ist zugleich ein würdiger Rahmen für die Finissage der begleitenden Kunstaussstellung „Money“ des renommierten Künstlers Cornelius Rinne.

Dieses Jahr werden sämtliche Spendeneinnahmen dem jungen Dessauer Verein „Sternenkinder e.V.“, einer ehemaligen Selbsthilfegruppe, zu Gute kommen. Kultur aus der Region für die Region.

Website: <http://kultur-im-logenhaus-dessau.de>, Kontakt: kontakt@kultur-im-logenhaus-dessau.de, Adresse: Logenhaus Dessau, Ferdinand-von-Schill-Straße 7, Dessau



■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Zwei besondere Veranstaltungen im Wörlitzer „Eichenkranz“

Die Gesellschaft der Gartenreichfreunde lädt herzlich zu einer besonderen zweigeteilten Veranstaltung am 8. Oktober 2023, um 14.00 Uhr in den historischen Gasthof ZUM EICHENKRANZ in Wörlitz ein.

Als erstes wird der **Film von Peter Moschall „Ein Tisch für zwei. Reise nach Wörlitz“** gezeigt. Eine mit ihrer Partnerschaft unzufriedene Studentin nutzt einen Stau auf der Autobahn, um aus ihrem bisherigen Leben auszubrechen und über sich und ihre Zukunft nachzudenken. So verschlägt es sie in das ihr bis dahin unbekannte Wörlitz und im „Hotel zum Stein“ sucht sie eine Unterkunft, es ist jedoch ausgebucht. Ihr wird aber das sehr abgelegene Rote Wallwachhaus als Ferienhaus angeboten, das sie für drei Tage bucht. In dieser Abgeschiedenheit inmitten der im wahrsten Sinne bezaubernden Parklandschaft entdeckt sie für sich die Schönheit und die ruhige Ausstrahlung lässt die in ihrem Alltag verloren gegangenen Gefühle und Empfindungen neu aufleben. Die Protagonistin Laura (Anastasiya Kuzina) fühlt sich eingesponnen wie in einem Kokon festsetzend und allmählich unter dem Einfluss des Ortes, sie wird hier mit dem malenden Gärtner (André Hennicke) bekannt, entwickelt sie sich zu einem schönen Schmetterling, der spielerisch durch den Park schwebt.

Erstmals ist der Wörlitzer Park nicht nur reine Kulisse, denn der fast märchenhafte einstündige Film berührt auch die philoso-

phischen Hintergründe der zum UNESCO-Welterbe zählenden Anlage. Im Vorprogramm wird eine Dokumentation über Fürst Franz von und mit Uwe Quilitzsch gezeigt.

Im Anschluss an die Filmaufführung findet die **Vernissage der Fotoausstellung „Bäume im Gartenreich“** statt. In dieser Ausstellung werden die Ergebnisse des zum dritten Mal von der Gartenreichgesellschaft durchgeführten Projektes „Young Artists in Gartenreich“ präsentiert. Vom 19. bis 23. Juni 2023 waren 12 Schülerinnen und Schüler des Dessauer Gymnasiums Philanthropinum mit dem ausgewiesenen Spezialisten für Gartenreichfotografie Sebastian Kaps im Georgengarten in Dessau unterwegs.

Unter seiner Anleitung von Sebastian Kaps haben sie unter Berücksichtigung den Georgengarten und insbesondere die Bäume erkundet und eindrucksvolle, sehr individuell gestaltete künstlerische Fotos geschaffen, die in einer Ausstellung in Räumen des Ostflügels des Eichenkranzes gezeigt werden.

Eintritt für die Filmaufführung: 12,00 €; erm. 10,00 €; für Schülerinnen und Schüler 5,00 €; freier Eintritt für die Vernissage. Kartenvorverkauf: Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 / 2511333), Friedensplatz 1a / Tourist-Information Ratsgasse 11, (Tel.: 0340 / 2511333), Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 / 2511222), Friedensplatz 1a, Tourist-Information der Lutherstadt Wittenberg (Tel.: 03491 498610) und Welterbezentrum im Küchegebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 / 31009), Wörlitz, Kirchgasse 35.

Energiesparhaus-Projekt am Gymnasium Philanthropinum

Im Rahmen der Begabungsförderung am Gymnasium Philanthropinum haben die Schülerinnen und Schüler seit drei Jahren die Möglichkeit, sich in der 5. Klasse für ein sprachliches, ein musisch-künstlerisches oder ein naturwissenschaftliches Profil zu entscheiden. In diesem Schuljahr wird erstmalig MINT-Unterricht im Jahrgang 7 angeboten. Das diesjährige Projekt im Jahrgang 7 ist es, ein Energiesparhaus zu planen und zu bauen. Das Gymnasium erhält dabei Unterstützung von Burkhard Petersen, Mitglied des Vereins Energietisch Dessau e.V. Gemeinsam planen und setzen die Schülerinnen und Schüler den Bau eines Energiesparhauses um. Im Rahmen des Projekts beschäftigen sie sich unter anderem mit der Projektplanung und der Materialkunde. Am Ende des Pro-

jektzeitraums werden Messungen am selbst gebauten Haus durchgeführt, beispielsweise mithilfe einer Wärmebildkamera. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler die Effizienz des Energiesparhauses überprüfen und mögliche Verbesserungen identifizieren. Das Energiesparhaus-Projekt am Gymnasium Philanthropinum bietet den Schülerinnen und Schülern die einzigartige Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Bereich der Energieeffizienz zu sammeln und ihr Wissen über nachhaltiges Bauen zu erweitern. Es fördert nicht nur Interesse an den MINT-Fächern, sondern auch ihr Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie.

J. Appel

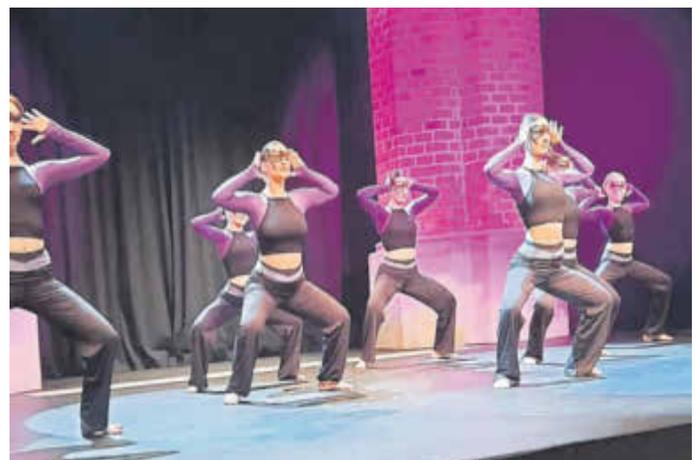
Tanzwettbewerb in der Anhalt Arena

Am 7. Oktober 2023 findet in der Anhalt Arena der 17. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb statt. Ausgerichtet wird dieser wieder von der Dessauer Revuetanzgruppe SHOWTIME e.V. 15 angemeldete Tanzvereine wetteifern in einem Freundschaftstanzwettbewerb um die heißbegehrten SHOWTIME-Wanderpokale. Die Tanzgruppen kommen aus Dessau-Roßlau, Halle, Langenbogen, Landsberg, Delitzsch, Salzdahlau, Eisleben, Plauen, Zschornowitz, Zahna und Beelitz.

Eine fünfköpfige Fachjury wird die dargebotenen Tänze bewerten. Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm in unterschiedlichsten Altersgruppen und Tanzdisziplinen mit viel Emotionen und Spannung.

Beginn ist 10 Uhr mit einer Eröffnung von Vertretern des Stadtrates, der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, dem Stadtsportbund und dem Verein Showtime e.V.

Infos unter: tanzgruppe-showtime@gmx.de.



Die Tanzgruppe „Showtime“ ist Ausrichter des Wettbewerbs. Foto: Verein

Aus Kultur und Bildung

Flora und Diana sollen wieder strahlen

Die wertvollen Statuen der römischen Göttinnen Diana und Flora sind prägende Kunstdenkmäler im Dessauer Georgengarten und vielen Spaziergängern gut vertraut. Im Laufe der Zeit ist ihr ursprüngliches Äußeres durch die Witterung einem grau-grünlichen Farbton gewichen. Graffiti sind auf die Figuren gesprüht worden, die zwischenzeitlich sogar viele Jahre im Gestrüpp lagen. Doch bald sollen Diana und Flora wieder strahlen: Der Förderverein „Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten“ setzt sich dafür ein, dass beide Sandsteinfiguren, die aus der Erbauungszeit des Schlosses Georgium Ende des 18. Jahrhunderts stammen, einen weißen Schutzanstrich erhalten. Auch Unebenheiten und Schadstellen sollen beseitigt werden. Damit werden sie den Figuren Apollino und Venus vor dem Georgium angeglichen. Ende August wurde das Vorhaben der Öffentlichkeit direkt an der Diana-Skulptur vorgestellt.

Finanziert werden die Arbeiten, die für Statuen und Sandsteintafeln insgesamt rund 10.000 Euro kosten, zu einem großen Teil von Dr. Heinz Richter, der Mitglied des Vereins und dessen Gründungsvorsitzender ist. Der Wahl-Dessauer wohnt direkt am Georgengarten und wünscht sich schon lange, die Diana möge keine „graue Maus“ mehr sein, sondern in Weiß leuchten, so wie der Ionische Tempel, der in einer Sichtachse mit der Skulptur steht. Vereinsvorsitzender Dr. Reik Rupietta betont: „Unser Verein ist sehr froh über dieses bürgerschaftliche Engagement und unterstützt es natürlich gerne mit Spendenmitteln. Wir freuen uns, wenn die Skulpturen in neuer Schönheit erstrahlen.“ Die Restaurierung wird Bildhauer Marko Hersel übernehmen, der schon Arbeiten im Wörlitzer Park ausgeführt hat.

Flora und Diana sind aus sächsischem Elbsandstein gefertigt und stehen seit Ende der 1980er, Anfang der 1990er Jahre wieder an ihrem ursprünglichen Ort im Georgengarten. Durch die Restaurierungsarbeiten sollen sie nicht nur schöner werden, sondern auch der Witterung besser trotzen können. Je nach Wetter werden die Arbeiten in den nächsten Wochen vor Ort ausgeführt, bevor die Figuren für den Winter mit einer Holzhülle geschützt werden.



Freuen sich auf das "Lifting" der Diana: Siegrun Ponikelsky vom städtischen Kulturamt, Landschaftsarchitekt Uwe Merz, Förderer Heinz Richter, Vereinsvorsitzender Reik Rupietta, Gemäldegalerie-Direktor Ruben Rebmann (von links).
Foto: Frauendorf

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Kochkurs: Hüttenzauber	04.10.2023	17:00 Uhr
Englisch Auffrischung	09.10.2023	16:00 Uhr
Sprach-Kochkurs: Paella Marinera	10.10.2023	18:00 Uhr
Herbstgenuss - Wildkräuterwurzeln	11.10.2023	17:30 Uhr
Spanisch Einstieg	11.10.2023	18:00 Uhr
Gemeinsam draußen zeichnen - unterwegs mit dem Skizzenbuch	13.10.2023	16:00 Uhr
Englisch Einstieg für Reisende	16.10.2023	09:30 Uhr
Deutsch B1.1	16.10.2023	16:30 Uhr
Italienisch für Opernfreunde:		
La Traviata hören & verstehen	16.10.2023	17:00 Uhr
Madame Butterfly hören & verstehen	16.10.2023	18:45 Uhr
Sprach-Kochkurs: Argentinien	17.10.2023	18:00 Uhr
Kräuterwanderung	21.10.2023	10:00 Uhr
Wichtel, Pilze, Bäumchen filzen	28.10.2023	10:00 Uhr
Zeichnen lernen Einstieg	03.11.2023	16:00 Uhr
Italienisch Einstieg	06.11.2023	17:00 Uhr
Textverarbeitung WORD Einstieg	06.11.2023	17:15 Uhr
Feldenkrais®	07.11.2023	17:15 Uhr
Seniorencampus am 5.10., 10.10., 19.10. & 2.11.2023.		

AG Geschichte präsentiert sich am Walter-Gropius-Gymnasium

Seit mittlerweile drei Jahren hat sich nun die „Arbeitsgemeinschaft Geschichte“ am Gymnasium „Walter-Gropius“ etabliert und wird von Schülern fast aller Jahrgangsstufen besucht. Hier bereiten sich die Schüler auf die Teilnahme an wechselnden Wettbewerben, wie den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, den Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung und den internationalen Comicwettbewerb des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., vor. Besonders die Recherchen werden begleitet durch die professionelle Unterstützung des Dessauer Stadtarchivs, welches im Rahmen von Exkursionen besucht wird. Aber auch die gute Zusammenarbeit mit der Moses Mendelsohn Gesellschaft Dessau e.V. und dem Canstein- Bibelzentrum in Halle ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihr Interesse an Geschichte regional zu verknüpfen. Neben der Arbeit an Schülerwettbewerben steht auch die Teilnahme an Gedenktagen, wie dem Anne-Frank-Tag im Mittelpunkt der wöchentlich stattfindenden Treffen. Zusätzlich probieren sich die Schülerinnen und Schüler in innovativen und vor allem digitalen Methoden, für die in klassischen Unterricht oft wenig Zeit bleibt, wie dem Game-Based Learning, bei dem die Schüler sich historische Inhalte über digitale Spiele aus ihrer Lebenswelt erschließen. Die Arbeit mit diesen Methoden gelingt nicht zuletzt durch die moderne Ausstattung der Fachräume.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Im Garten der Mythen

Anhaltische Goethe-Gesellschaft präsentiert die Kunst des Erzählens im Georgium

Mit Mythen und Geschichten, die ganz auf das Georgium zugeschnitten zu sein scheinen und doch zum Teil viele Jahrhunderte alt sind, wollen „Kalliopes Schwestern“ verzaubern. Auf Einladung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft präsentieren sie am 21. Oktober, um 15 Uhr im Schloss Georgium ihr neues Programm „Im Garten der Mythen“. Die sieben ganz unterschiedlichen Frauen lassen an diesem Herbstnachmittag

die fast vergessene Kunst des Erzählens wiederaufleben. So ist es wahrscheinlich, dass Fortuna oder Flora ihr Füllhorn ausschütten oder Amor selbst sich auf ein Abenteuer einfindet. Außerdem wird von der seltenen Mopsfledermaus oder dem berühmten Maler Albrecht Dürer und deren Verbindung zu Dessau zu hören sein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Preisträger des Gropius-Gymnasiums

Am 31. August 2023 erhielt die Klasse 10c die Möglichkeit, ihren Preis beim bundesweiten Nichtraucherwettbewerb „be smart – don't start“ einzulösen. Im vergangenen Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler in jährlicher Tradition an dem Wettbewerb teilgenommen und dies durch mehrere Kunstwerke dokumentiert. Marie Sophie Huber zeigte sich hier besonders engagiert und so gelang es, noch im Juni zur Preisverleihung ins Oli-Kino in Magdeburg zu fahren und einen Klassenpreis entgegenzunehmen. Dieser enthielt einen sportlichen Ausflug nach Magdeburg in die Wasserskianlage „Cable Island“. Bevor das neue Schuljahr richtig Fahrt aufgenommen hatte, beschloss die Klasse ihren Preis in Magdeburg einzulösen und somit einen sportlichen Tag in ihrem letzten gemeinsamen Jahr als Klasse zu begehen. Alle Mitfahrenden konnten den Ausflug trotz durchwachsenem Wetter sehr genießen und verbrachten den Tag im Cable Island sowohl auf als auch im Wasser.



Sie konnten sich ihren Preis in Magdeburg abholen.

Foto: Walter

Oh Schreck, ein Müzек! Herbstferien im Naturkundemuseum mit Malspiel und Rätseln

Mücken, Zecken und Flöhe spielen in der aktuellen Sonderausstellung „Zoonosen. Tierisch gefährlich“ vor allem als Krankheitsüberträger eine Rolle. In den Herbstferien können Kinder mit und ohne ihre Eltern oder Großeltern Insekten und Spinnentiere bei einem Malspiel zu faszinierenden Superwesen werden lassen. Wie wäre es mit einem Müzек mit extralangem Saugrüssel? Oder ein Schmetterwanze mit Su-

perkraft-Sprungbeinen? Ein Flohbock mit Widerhaken-Bißzähnen? Außerdem gibt es einen Rätselrundgang durch die Sonderausstellung und einen Abstecher zum Mückenmodell in der Dauerausstellung. In der ersten und zweiten Herbstferienwoche jeweils Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, keine Anmeldung erforderlich, Mitmachen jederzeit möglich.

Filmvorführung und Lesung „Mut, Hoffnung und Freiheit für einen halben Tag“

Der Autor Alexander K. Ammer zeigt im Rahmen der Sonderausstellung „MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST“ im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) Originalfilmaufnahmen vom Aufstand am 17. Juni 1953 und liest aus seinem historischen Roman „Alberts Bilder bleiben“.

Der Mut von Frauen und Männern wird auf Bildern sichtbar, die 70 Jahre alt sind. Sie zeigen fröhliche, ausgelassene und jubelnde Menschen in der Innenstadt von Halle. Die vielen lachenden Gesichter der Protestierenden spiegeln Hoffnung und Aufbruchstimmung wider. Es sind die einzigen professionellen Filmaufnahmen vom 17. Juni 1953, gefilmt von Albert Ammer und Jutta-Regina Lau. Die Aufnahmen veränderten das Leben der Filmemacher für immer: Der Kameramann wurde in der DDR inhaftiert, die Bilder verschwanden. Der Sohn der beiden Filmemacher, Alexander K. Ammer, hat die Aufnahmen wiederentdeckt. Über die Ereignisse des 17. Juni 1953 und das Leben seiner Eltern hat er den historischen Roman „Alberts

Bilder bleiben“ geschrieben. Am 5. Oktober, um 15 Uhr liest der Autor im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) aus seinem Buch und zeigt dramatische Filmsequenzen vom Volksaufstand in der DDR. Zu sehen ist unter anderem die einzige vollständige Befreiung eines Frauengefängnisses - mutige Frauen, die hoffnungsvoll in die Kamera winken.

Die multimediale Plakatausstellung „MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST. Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt“ der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beleuchtet die Ereignisse an zehn Orten in Sachsen-Anhalt, darunter auch Dessau, Roßlau und Bitterfeld. Am 11.10.2023 findet eine Lehrerfortbildung statt, bei der die pädagogischen Begleitmaterialien vorgestellt werden. Interessierte Lehrkräfte können sich über ELTIS (Veranstaltungs-Nr. 23L2100065) anmelden. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Oktober im Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau) zu sehen.

Aus Kultur und Bildung

Die Musikschule „Kurt Weill“ trauert um Sebastian Socha

Das Kollegium der Musikschule „Kurt Weill“ hat mit großer Bestürzung die traurige Nachricht vom Tod seines ehemaligen Kollegen Sebastian Socha aufgenommen. Er starb infolge einer schweren Erkrankung im Alter von 40 Jahren in Magdeburg.

Sebastian Socha war an unserer Musikschule von November 2006 bis Dezember 2019 als Musikpädagoge tätig. In kürzester Zeit baute er eine stattliche Trompetenklasse mit circa 20 Schülern auf, wo vorher nur wenige Schüler dieses Instrument gelernt hatten. Mit seiner lebensfrohen Art verwandelte er problematisch Erscheinendes umgehend in fraglos Machbares, zog damit Schüler, Eltern und Kollegen in seinen Bann und ließ Begeisterung geradezu pulsieren. Musik war Sebastians Lebenselixier, er lebte für und in der Musik und dafür, sie Kindern und Jugendlichen zu vermitteln. Grenzen zwischen seinem Musiker- und



Sebastian Socha bei Proben.

Foto: privat

Lehrerdasein wurden unsichtbar, wenn er in der Big-Band oder im Orchester mit seinen Schülern musizierte und gleichzeitig als Tutor Proben anleitete, so zum Beispiel 2012 beim Jugendmusikfestival „Allegro Mosso“ in der Emilia Romagna in Italien oder 2014 beim Projekt „Sinfonie für Jedermann“ im Anhaltischen Theater.

Sebastian Socha gelang es, seine Schüler in den unterschiedlichsten Besetzungen für die Kammermusik zu begeistern

und mit diesen Ensembles in zahlreichen Veranstaltungen in Dessau-Roßlau aufzutreten, um so maßgeblich das kulturelle Leben unserer Stadt zu bereichern.

Die engagierte zeitintensive Vorbereitung seiner Schüler auf Wettbewerbe war für ihn selbstverständlich, dabei lag sein Fokus stets auf der Musik und dem Erfolgserlebnis der Kinder.

Ganz nach seinem Motto „mitmachen ist alles“ gerieten so anspruchsvolle Probenphasen zum beglückenden Gewinn für seine Schützlinge, abseits von Druck und Stress.

Seine jugendlich lockere Ausstrahlung gepaart mit natürlicher Autorität ließen ihn inmitten seiner Schüler stehen: akzeptiert, gemocht, geliebt.

Ungern verließ er 2019 die Musikschule „Kurt Weill“, jedoch eine Festanstellung an der Musikschule in Stendal war für ihn von größerem Gewicht.

Nun ist er von uns allen gegangen.

Wir trauern um Sebastian Socha, einen wundervollen Menschen und Kollegen.

Wir werden Sebastian in dankbarer Erinnerung behalten und seinen freundlichen Blick in die Welt vermissen.

Im Auftrag der Schulleitung Dagmar Fichtner

Kiez-Kino im Oktober

5.10. (Do) | 6.10. (Fr)

17.30 Uhr: Fucking Bornholm
20.30 Uhr: Past Lives

9.10. (Mo)

Kino gegen Antisemitismus In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt
19.00 Uhr: Der Fall Judas

10.10. (Di) | 11.10. (Mi)

17.30 Uhr: Fucking Bornholm
(am 11.10. poln. Original mit dt. Untertiteln)
20.30 Uhr: Past Lives
(am 11.10. amerik. Original mit dt. Untertiteln)

12.10. (Do) | 13.10. (Fr)

17.30 Uhr: Past Lives
20.30 Uhr: Noch einmal Walzer – Eine One Community Dokumentation

16.10. (Mo)

Queerfilmnacht (zukünftig jeden 2. Mo. im Monat; diesmal ausnahmsweise am 3. Mo.):
20.00 Uhr: Drifter

17.10. (Di) | 18.10. (Mi)

17.30 Uhr: Past Lives
(am 18.10. amerik. Original mit deut. Untertiteln)
20.30 Uhr: Das Versprechen – Architekt BV Doshi

19.10. (Do) | 20.10. (Fr)

17.30 Uhr: Noch einmal Walzer – Eine One Community Dokumentation
20.30 Uhr: Black Box

24.10. (Di) | 25.10. (Mi)

17.30 Uhr: Das Versprechen – Architekt BV Doshi
20.30 Uhr: Black Box

26.10. (Do) | 27.10. (Fr)

17.30 Uhr: Black Box
20.30 Uhr: Die Theorie von Allem

28.10. (Sa)

Familienvorstellung
15.30 Uhr: Kannawoniwasein

31.10. (Di) | 1.11. (Mi)

17.30 Uhr: Black Box
20.30 Uhr: Die Theorie von Allem

Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Der Studiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Über das Studium

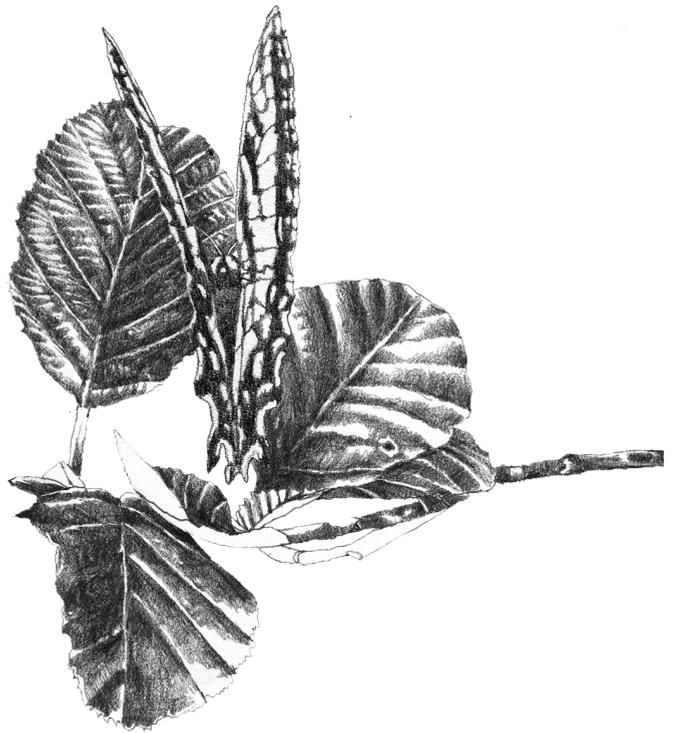
Der Studiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung bietet seinen Studierenden ein breites Spektrum an Lehr- und Themengärten, in denen sie sich mit unterschiedlichen Pflanzen und Pflanzengemeinschaften vertraut machen und deren gestalterisches und vegetationstechnisches Potenzial erkennen können. Der enge Austausch mit anderen Studiengängen wie Architektur, Naturschutz und Landwirtschaft trägt dazu bei, dass die Studierenden breite Kenntnis von den Zusammenhängen und Herausforderungen der Landschaftsarchitektur und Umweltplanung erhalten. Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium ist ein ausgeprägtes Verständnis für Natur, Umwelt und Pflanzen. Kreativität und ein Sinn für Ästhetik sind ebenfalls von Vorteil. Wichtig sind auch Teamfähigkeit und die Freude an interdisziplinärer Arbeit.

Aus Sicht der Studentin:

Lena Spengler ist Bachelorstudentin im Studiengang Landschaftsarchitektur und Umweltplanung an der Hochschule Anhalt. Ein besonderes Highlight meines Studiums war ein Projekt am Campus Dessau, bei dem wir in kleinen Gruppen die Neu- und Umgestaltung der Freiflächen am Seminarplatz konzipieren durften. Die hohen Anforderungen spornten uns zu Höchstleistungen an, wir sind als Team richtig zusammengewachsen. Das Projekt hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, theoretisch Erlerntes in die Praxis umzusetzen und wie bereichernd und abwechslungsreich dies sein kann. Und vielleicht können wir die Umsetzung davon sogar im nächsten Praxissemester miterleben!

Aus Sicht der Professorin:

Prof. Dr. Ellen Kausch ist Studienfachberaterin und Professorin für Ingenieurbiologie an der Hochschule Anhalt. Als Professorin bin ich immer wieder begeistert von der Vielsei-



tigkeit und Kreativität, die unsere Studierenden in den Studiengang einbringen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sie ihr Interesse an Gestaltung, Pflanzen und Naturverständnis in ihre Arbeit einfließen lassen und gleichzeitig komplexe planerische Herausforderungen meistern. Unser Studiengang ist sehr praxis- und projektorientiert, sodass die Studierenden direkt in die Gestaltung von Freiräumen einsteigen können. Dabei geht es nicht nur um die Ästhetik, sondern auch um Aspekte der Nachhaltigkeit, der Klimafolgenanpassung und der Daseinsvorsorge. Es ist wichtig, dass unsere Studierenden lernen, Grünflächen und Freiräume so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen der Menschen entsprechen und gleichzeitig umweltverträglich sind.

Weitere Informationen zum Studiengang

www.hs-anhalt.de/lau

DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN AN DER HOCHSCHULE ANHALT

12. Oktober 2023
14.30 - 16.30 Uhr
Campus Köthen
per ANHALTer 2023/2
Sie kennen Ihre Fachkräfte von morgen noch nicht?
Drei Wege zur Fachkräftegewinnung

23. November 2023
10.00 - 17.00 Uhr
Golfpark Dessau
Konferenz
Smartes Gründen im ländlichen Raum
Informations- und Wissensaustausch des FOUND IT! Gründerzentrums der Hochschule Anhalt

27. November 2023
14.00 - 16.00 Uhr
Campus Köthen
Virtuelle Informationsveranstaltung
Duales Studium
Online-Informationsangebot für Unternehmen und potenzielle Praxispartner

6. Dezember 2023
16:30 - 20:00 Uhr
Campus Dessau
Konferenz
Tag der Forschung 2023
Einblick in die Forschungstätigkeiten der Hochschule, Preisverleihung und Gelegenheit zum Netzwerken

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hs-anhalt.de/veranstaltungen

Aus Kultur und Bildung

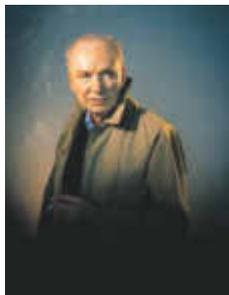
Anhaltisches Theater Dessau

Special Guest: **Ferdinand von Schirach**

Ferdinand von Schirach erstmals als Schauspieler in der Welturaufführung seines neuen Theaterstücks REGEN.

Am 20. Oktober, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Ferdinand von Schirach präsentiert seinen im August erschienenen Theatermonolog REGEN erstmals selbst als Schauspieler auf der Bühne: Ein Mann kommt durchnässt aus dem Regen in eine Bar – auf die Bühne – und erzählt über das Großartige und das Schreckliche unserer Zeit, über die Würde des Menschen, die Einsamkeit, die Liebe, den Verlust und das Scheitern.



Ferdinand von Schirach.
Foto: Peter Rigaud

Premiere im Großen Haus: **Der Nussknacker**

Märchenballett von Stefano Giannetti | Musik von Peter Tschaikowski

Libretto nach E. T. A. Hoffmanns „Nussknacker und Mäusekönig“ und Alexandre Dumas' d. Ä. „Histoire d'un casse-noisette“

Premiere am 21. Oktober, um 19 Uhr + 30. Oktober, um 17 Uhr | Großes Haus

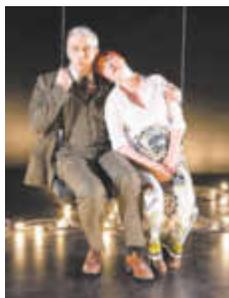
Fasziniert von dem Spielzeug, das der Patenonkel Drosselmeier den Kindern am Weihnachtsabend schenkt, träumt sich das Mädchen Klara fort in eine Fantasiewelt. Nicht zu Unrecht gilt Peter Tschaikowskis Ballettkomposition als „Zauberflöte des Tanzes“. Stefano Giannetti erzählt die winterliche Traumgeschichte mit dem Blick von heute auf die romantische Welt des 19. Jahrhunderts.

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi

Am 8. und 22. Oktober, jeweils um 16 Uhr | Großes Haus

„Ania Vegry ist eine Violetta von schier überdimensionaler Strahlkraft. Ihre Präsenz – zunächst glanzvoller Party-Mittelpunkt, später ins krankheitsbedingte Schicksal taumelnd – prägt einen unvergesslichen Abend.“ Volksstimme



Szene aus "La Traviata".
Foto: Claudia Heysel

Premiere im Alten Theater: **Hörbe mit dem großen Hut**

Puppentheater von Otfried Preußler | Für alle ab 3 Jahren

Premiere am 29. Oktober, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Anlässlich des 100. Geburtstages von Otfried Preußler zeigt das Dessauer Puppentheater dessen bezaubernden Klassiker „Hörbe mit dem großen Hut“.

©Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg.

2. Sinfoniekonzert

Am 26./27. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr | Großes Haus

Konzerteinführungen jeweils um 18.30 | Foyer

Solisten Prof. Jörg Brückner, David Küntzel, Ursula Weber, Daniel Schimmer (Hornquartett)

Friedrich Grützmacher Konzertouvertüre op. 54

Robert Schumann Konzertstück für vier Hörner und Orchester F-Dur op. 86

Rudi Stephan „Musik für Orchester“

Franz Liszt „Mazeppa“, Sinfonische Dichtung Nr. 6

„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“

Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert

Am 7. Oktober, um 17 Uhr und 13. Oktober, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Ein Konzert mit einer bunten Mischung aus Opernmusik von Adolphe Adam, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi und Bedřich Smetana, Operettenschlagern von Carl Zeller, Leo Fall und Franz Lehár sowie dem bekannten Walzer von Josef Strauß „Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“.

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

Komödie von Theresia Walser

Am 1. Oktober, um 17 Uhr und 14. Oktober, um 19 Uhr | Großes Haus

In dem fulminant zwischen Satire, Groteske und Boulevard changierenden Stück von Theresia Walser treffen drei Schauspieler zu einer vermeidlichen Talkrunde aufeinander. Franz Prächtel und Peter Söst sind berühmt für ihre Darstellung Adolf Hitlers, Ulli Lerch war immerhin Goebbels – sogar auf der Leinwand. Da der Moderator noch nicht da ist, plaudern sie auf leerer Bühne über ihr Metier und landen gleich bei einem Grundproblem: Wäre ein Hamlet schauspielerisch nicht ohnehin völlig anders anzugehen als der Führer?



„Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm“.
Foto: Claudia Heysel

Der Vogelhändler

Operette von Carl Zeller

Am 3. Oktober, um 17 Uhr und am 29. Oktober, um 16 Uhr | Großes Haus

Kurfürst Karl Theodor hat sich in seinem Jagdrevier angesagt und ist nicht nur auf der Pirsch nach Wildschweinen: Berüchtigt ist er auch als Schürzenjäger.

Carl Zeller hat mit seiner Operette eine Perle des Genres geschaffen, die mit ihren Gefühlswirren und dramatischen Wendepunkten seither unbeirrt einen Grundstein des Repertoires der klassischen Wiener Operette bildet.

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Madama Butterfly

Oper von Giacomo Puccini

Am 28. Oktober, um 17 Uhr | Großes Haus

„Die Oper ist hervorragend besetzt: Allen voran fasziniert wieder einmal die Diva des Hauses, Iordanka Derilova. Sie singt imposant gestaltend zwischen fragilem (subtilem) lyrischem Ausdruck und beinahe Wagnerschem Format eine isoldenhafte Madama Butterfly. Ihr Spiel wechselt von keuschem asiatischem Mädchengebaren zu resolutem Selbstbewusstsein einer gereiften Frau mit amerikanischem Habitus.“ nmz – neue musikzeitung



Iordanka Derilova als Madama Butterfly.
Foto: Claudia Heysel

Puppe ab 18: Effi Briest

Puppenspiel von Karin Eppler nach Theodor Fontane

Am 14. Oktober, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Mit gerade einmal 17 Jahren verlässt Effi ihr heimisches Idyll mit Garten und Schaukel zugunsten einer Heirat mit Aufstiegschancen. Die unheilvolle Ehe beginnt schon bald, die lebenslustige Effi zu erdrücken. Zu groß sind die Erwartungen, die ihr Mann und ihre Eltern an sie richten.

Schneewittchen

frei nach den Gebrüdern Grimm | Für alle ab 3 Jahren

Am 1. Oktober, um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Funken

Schauspiel von Till Wiebel | Für alle ab 10 Jahren

Am 4. und 15. Oktober, um 15 Uhr und am 6. Oktober, um 19.30 Uhr | Altes Theater/Studio

Sacre

Tanzabend von Stefano Giannetti mit Musik von Igor Strawinsky

Am 1. und 28. Oktober, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Midnight Movie

Schauspiel von Eve Leigh | Deutsch von Henning Bochert

Am 8. Oktober um 19 Uhr | Altes Theater/Foyer

Jurassic Park (... oder das Leben findet seinen Weg)

von Klaus Gehre | frei nach Michael Crichton, Steven Spielberg und anderen

Am 20. Oktober, um 19.30 Uhr und am 21. Oktober, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Dessauer Schäferstündchen

Zu Gast bei Alexander G. Schäfer: Dagmar Gelbke

Am 7. Oktober, um 16 Uhr | Altes Theater/Foyer

Am 7. Oktober begrüßt Alexander G. Schäfer im Alten Theater Dessau die Schauspielerin und Komikerin Dagmar Gelbke zum 17. Dessauer Schäferstündchen, die seit 1998 ständiger Gast des Kabarett „Die Oderhähne“ in Frankfurt / Oder ist und dort mittlerweile auch Regie führt.

Gerold Heitbaum Quintett – „Blue Notes“

Am 13. Oktober, um 19.30 Uhr | Altes Theater/Foyer

Beim 17. Konzert der Reihe „Jazz im Foyer“ im Alten Theater Dessau erhält das „Gerold Heitbaum Quintett“ hervorragende solistische Verstärkung durch den Saxophonisten & Flötisten Frank Nowicky. Gemeinsam präsentieren sie ihr Programm „Blue Notes“.

Kaffee im Salon

Das Melange-Quartett der anhaltischen Philharmonie spielt Kaffeehaus-Musik

Am 22. Oktober, um 14.45 Uhr | Altes Theater/Foyer

Ab Oktober lädt das Anhaltische Theater zur Veranstaltungsreihe „Kaffee im Salon“ ins Alte Theater ein. Neben Kaffee und Kuchen wird das Melange-Quartett die Zeit der Wiener Kaffeehäuser lebendig werden lassen. Die vier Musiker der Anhaltischen Philharmonie spielen aus dem umfangreichen Repertoire der Salon- und Kaffeehausmusik – von Opern- und Operetten-Potpourris über Strauß-Walzer bis zu Schlagern der 20er Jahre.

Zu Gast: **Wladimir Kaminer „Frühstück am Rande der Apokalypse“**

Am 15. Oktober, um 15 Uhr | Gasthof „Zum Eichenkranz“ Wörlitz

Was haben Familienalltag und Weltuntergang, globale Krisen und Mutters Kreuzworträtsel, Putin und Pilzsaison gemeinsam? Sie existieren gleichzeitig und schaffen damit eine Normalität, die vielen nicht ganz normal erscheint. Ein Glück, dass es einen Chronisten gibt, der diese eigenartige Situation mit Humor beschreibt und mit unbeirrbarem Optimismus zu verstehen versucht...

Zu Gast: **Bülent Ceylan – Luschtobjekt**

Am 15. Oktober, um 18 Uhr | Großes Haus

Bülent macht sich in seinem 11. Live-Programm nicht nur selbst zum LUSCHTOBJEKT, er macht sich auch über Luschtobjekte lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und Gummifrösche) und über die anderer Leute.

Zu Gast: **Forever Queen – The show must go on!**

performed by Queen Alive

Am 31. Oktober, um 19.30 Uhr | Großes Haus

Unter diesem legendären Motto feiert Queen Alive ab Oktober 2023 deutschlandweit das Vermächtnis der Kultband Queen. Die exzellente Inszenierung, der hochwertige Sound, das kreative Lichtdesign und die Big-Screen-Animationen mit Bildern aus dem Leben von Queen-Frontmann Freddie Mercury nehmen das Publikum mit auf eine unvergessliche Reise in die Musikgeschichte.

Zu Gast: **Die Acharner oder der Friede des Dikäopolis**

Komödie von Aristophanes | Eine Produktion von THEATER PROVINZ KOSMOS

Am 27. Oktober, um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Der Athener Bürger Dikaiopolis, unzufrieden mit den Politikern der Volksversammlung, die sich nicht um Frieden kümmern, schließt einen privaten Waffenstillstand mit den feindlichen Spartanern. Darum wird er von den Acharnern, einer Gruppe verdienstvoller Alter der Stadt, verfolgt. Dikaiopolis rechtfertigt vor ihnen sein Tun und eröffnet einen Markt nach eigenen Regeln. Kann er sich behaupten?

Änderungen vorbehalten!

Aus Kultur und Bildung



Dessau-Roßlau
02.10 – 06.10

INTERKULTURELLE WOCHE 2023

Heute Räume

Herzlich willkommen zur Interkulturellen Woche 2023

Um den Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft zu sichern, braucht es Orte, an denen Begegnung stattfinden und Vertrauen wachsen kann. Diese Orte pullen durch die Interkulturelle Woche geschaffen werden.

Kommen Sie ins Gespräch! Begegnungsgänge überwinden, neue Facetten/Innen kennenlernen, Vorurteile überwinden, sich über die Interkulturelle Woche laden wir jedes Jahr im September/Oktober Menschen in ganz Deutschland dazu ein, selbsttätig miteinander auf Augenhöhe zu erleben und zu lernen.

(Auszug aus dem Programm der IKW 2023)

Zeit: 16 Uhr
Ort: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. (Parkstraße 7)

Die Schwedinnen Inna Batalaki und Valeria Sivtsova kommen ursprünglich aus der Ukraine und leben jetzt in Halle (Saale). Beide sind Buchautorinnen und bildende Künstlerinnen. Seit 2017 kann man ihre Gemälde sowohl online als auch in verschiedenen Galerien bewundern. Hier sehen Sie eine gemeinsame Ausstellung ihrer Werke.

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau, Inna Batalaki und Valeria Sivtsova

Zeit: 13 Uhr
Ort: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. (Parkstraße 7)

Am Dienstag laden wir alle Interessierten ein, im Multikulturellen Zentrum an einer Begegnungstafel teilzunehmen. In einer spannen Atmosphäre wollen wir gemeinsam essen, lachen, diskutieren und Dank aussprechen. Nebenbei kann man sich beim Brunch die Blauche mit Lebkuchen verschmeicheln lassen. Die vollkornigen, Körner vorlieb, geröstete Tee und Gebäck, probieren verschiedene Gerichte oder bringe selber etwas Leckerles mit, um die Tafel zu bereichern.

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. mit Unterstützung von Prosewarekattol

Zeit: 10:00 Uhr
Veranstaltungsort: israelischer Friedhof (Am Leipziger Tor, 06842 Dessau-Roßlau)

Mit einer organisierten Personengruppe finden ein Besuch des israelischen Friedhofs statt. Herr Dr. Bernd G. Ullrich übernimmt die Führung über den Friedhof und berichtet über die jüdische Geschichte in Dessau.

Hier melden Sie sich ganz einfach mit einer kurzen Nachricht an: multikult@zentrumdessau.de

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V., Jüdische Gemeinde zu Dessau

Zeit: 17 - 22 Uhr
Veranstaltungsort: VorOrt Haus (Wulfgangstraße 13)

Die IKA setzt sich aktiv gegen Lebensmittelverschwendung ein und kreiert aus gemieteten Lebensmittel, die sonst im Müll gelandet wären, leckere vegane Gerichte. Das Menü wird natürlich aus den vorhandenen Lebensmitteln zubereitet und kann anschließend auf Spendenbasis verzehrt werden. Wer Interesse am gemeinsamen Kochen hat, Essen hat, ist herzlich willkommen. Spontane Rezepte, gemeinsames Kochen und Austausch über den bewussten Umgang mit Lebensmitteln stehen auf dem Programm. Jede gerade Kalorienkarte, Donnerstag ab 17:00 kochen, ab 20:00 gemeinsam essen.

Veranstalter: IKA Dessau, VorOrt Haus

Zeit: 18 - 23 Uhr
Ort: Druckbar Dessau im VorOrt Haus (Wulfgangstraße 13)

Feiern mit uns am Freitag den Abschluss der interkulturellen Woche 2023 unter dem Motto **#neueRäume**! Kommt zum Kunst- und Musikabend in die Druckbar im VorOrt Haus und feiert uns gemeinsam! Dessau kulturell und ethnisch vielfältig feiern. Die Ausstellung „Home Sweet Home“ zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien und Fotografien von Künstlerinnen aus Dessau, die ihre Heimat vielseitig beleuchten. Eine offene Bühne gibt Musikerinnen die Möglichkeit Songs aus ihrer Heimat/Idem zum Besten zu geben. Ein Abend voller Kreativität und Begeisterung – Seid dabei!

Veranstalter: Multikulturelles Zentrum, Druckbar Dessau, CityJam

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Druckbar Dessau im VorOrt Haus (Wulfgangstraße 13)

Wir freuen uns auf euch und bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Unterstützern für die Teilnahme. Bei Fragen und weiteren Ideen bezüglich des Programms sind unter die Kontaktdaten vom Koordination, dem Multikulturellen Zentrum, zu finden.

Koordination

- Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.
- Parkstraße 7, 06842 Dessau-Roßlau
- multikult@zentrumdessau.de
- Telefon: 0340 617020

Mitgestalter*innen

- Jüdische Gemeinde zu Dessau
- VOR ORT e.V.
- Druckbar Dessau
- Kolle Dessau
- Prosewarekattol Dessau
- CityJam

Freitag, 06.10.2023
Heimatausstellung und Musikabend in der Druckbar

Dienstag, 02.10.2023
Tafel der Begegnung Interkulturelles Treffen

Montag, 02.10.2023
Ausstellungseröffnung Inna Batalaki & Valeria Sivtsova

Tagung „Privatbibliotheken in Sachsen-Anhalt 1450-1850“ im Stadtarchiv

Der Reichtum an historischen Buchbeständen in Sachsen-Anhalt ist nicht zuletzt privaten Sammlern zu verdanken. Berufliche Bedürfnisse und praktische Anliegen konnten ebenso zum Aufbau von Bibliotheken führen wie wissenschaftliche und literarische Interessen oder Entdeckergeist. Nicht selten stellten auch Frömmigkeit und der Wunsch nach Repräsentation wichtige Sammlungsmotive dar. Private Büchersammlungen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sind heute meist Teil größerer Bibliotheken. Nicht immer wurden sie komplett integriert und überliefert, vielfach haben sie nur verstreut und lückenhaft überdauert. Bei der Übernahme wurden Herkunft und Zusammengehörigkeit oft nicht kenntlich gemacht. Nur wenige der in Sachsen-Anhalt überlieferten Privatbibliotheken sind gut erschlossen und intensiv erforscht. Für eine Mehrzahl steht dies noch aus. Hierfür soll die Tagung „Pri-

vatbibliotheken in Sachsen-Anhalt 1450-1850“ konzeptionelle Anstöße und methodische Hinweise geben, die vom 5. bis zum 7. Oktober 2023 im Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21 (Alter Wasserturm) stattfindet. Sie stellt einige Privatbibliotheken vor, vermittelt das Sammeln von Büchern als soziale Praxis und führt Möglichkeiten vor Augen, historische Wissenshorizonte durch die Erschließung von Privatbibliotheken näher zu beschreiben. Veranstalter wird die Tagung vom Arbeitskreis Historische Bibliotheken der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek Wittenberg. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail an: sekretariat@rfb-wittenberg.de. Das Programm ist unter www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de zu finden.

ÄLTERWERDEN

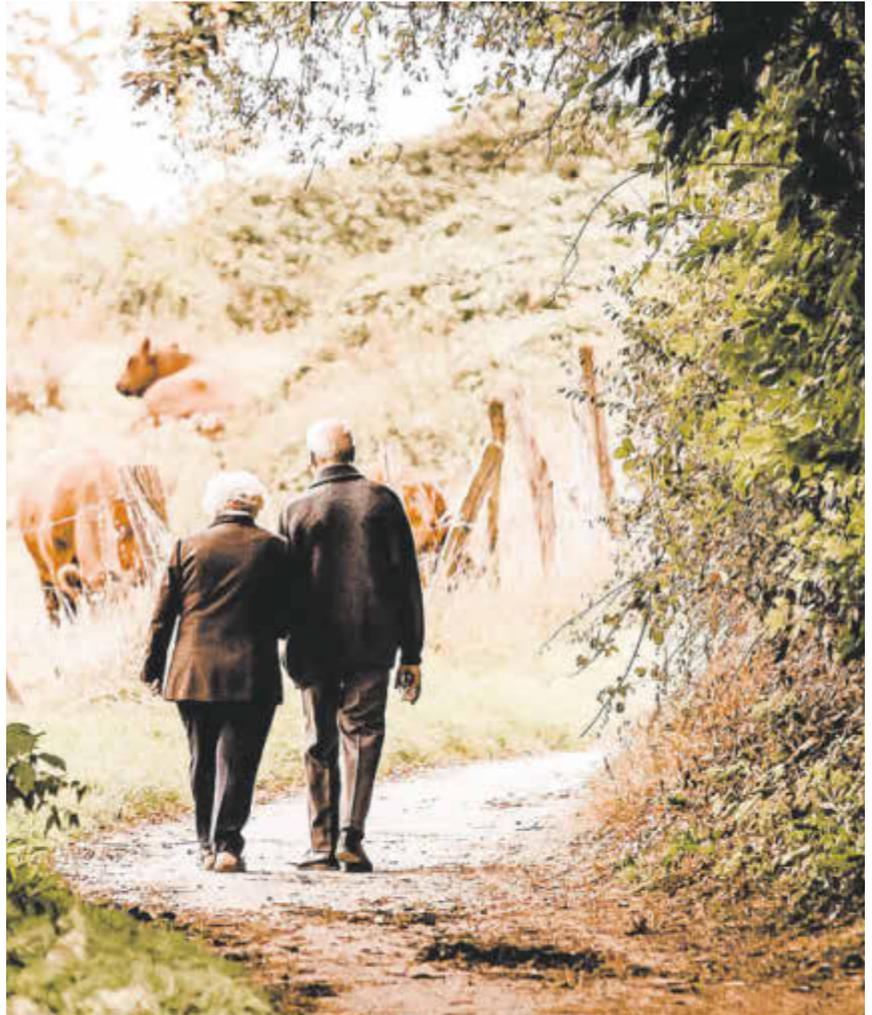
HAT VIELE FACETTEN



DESSAU & UMGEBUNG



RATGEBER



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | **22598** KW 39/23

- Anzeigenteil -

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949

E-MAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE

WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

Nachhilfelehrer/in für Einzelnachhilfe gesucht

Akademiker/Lehrer (aktiv/pensioniert)

Für alle Fächer, z.B. Mathe, Physik, Englisch, Deutsch, Chemie, Latein, ...

Für alle Klassen (1. - 12./13. Kl.)

Einsatz in Wohnortnähe, PKW vorteilhaft, freie u. flexible Zeiteinteilung

Bleiben Sie geistig fit bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen! Wir brauchen Sie als Nachhilfelehrer/in!

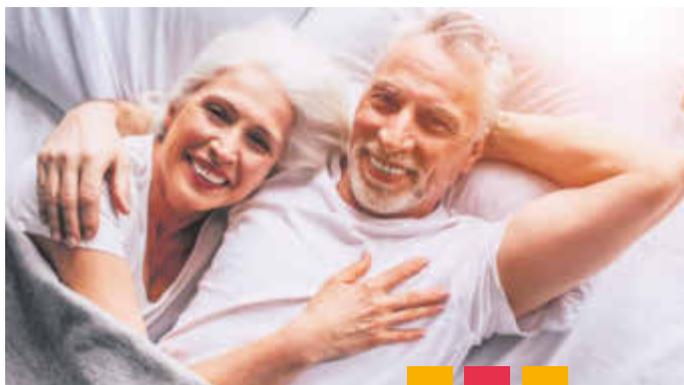


Bewerbungen an: ABACUS-Nachhilfeinstitut, Günter & Maxi Luft
Dessau-Roßlau 0340/24070780 team-luft@abacus-nachhilfe.de

www.abacus-nachhilfe.de

SCHÖN UND GESUND IN JEDEM ALTER Anzeige

Pubertät, Menstruation, Schwangerschaft, Wechseljahre - weibliche Hormonumstellungen können Veränderungen im Stoffwechsel verursachen und den Säure-Basen-Haushalt belasten. Kommen dann noch ungünstige Ernährungs- und Lebensgewohnheiten hinzu, können sich nach Meinung von Experten vermehrt Säuren und Schadstoffe im Körper ansammeln. Die Folgen können unter anderem eine lahrende Fettverbrennung, schlaffe oder unreine Haut, dünnes, brüchiges Haar und Erschöpfungszustände sein. Um weibliche Stoffwechselklippen zu umschiffen und aus der Übersäuerung zu kommen, empfehlen Experten, den Körper mit basischer Ernährung und Körperpflege zu entlasten. Im Netz gibt es hierzu kreative Rezepte sowie Tipps für Gesundheit und Entspannung im Alltag. *djd 71692*



URLAUB VON DER PFLEGE Anzeige

Wer als pflegender Angehöriger die sogenannte Verhinderungspflege für einen wohlverdienten Urlaub nutzen möchte, sollte auf jeden Fall frühzeitig planen, insbesondere wenn ambulante Pflegedienste einspringen sollen. Denn je höher der Pflegegrad ist, desto teurer wird auch die ambulante Pflege, und das Budget ist schnell ausgeschöpft. Das geht nicht selten zulasten der Urlaubstage, die sich ein pflegender Angehöriger leisten kann. Gut, wenn dann zusätzliche Mittel vorhanden sind, mit denen das monatliche Haushaltsbudget erweitert wird. Für viele Immobilienbesitzer ist die Verrentung des Eigenheims eine Möglichkeit, sich mit zusätzlichen Einnahmen im Alter die Pflege zu gönnen, die sie benötigen. *djd*



Foto: *djd/www.die-sattelkompetenz.de/*
Getty Images/amriphoto



 **ZUVERSICHT**

Ambulante Krankenpflege Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 03 40 - 61 34 14
Veronika Schmidberger • Kühnauer

Seniorentagesbetreuung in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22
Tel. 03 40 - 22 01 239
Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com

Residenz AM THEATER
Seniorenverwaltung GmbH



Senioren-Wohngemeinschaften
im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Mobiler Pflegedienst Schwester Sabine



Tel.: 0340-5711733

MARTHÄHAUS

Seniorenresidenz GmbH

Für unsere Häuser Bernburger Str. 15 und Heidestr. 303 sowie unseren „Ambulanten Pflegedienst“ in Dessau suchen wir zur sofortigen unbefristeten Einstellung

Pflegeschulung, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Servicekräfte & Reinigungskräfte (m/w/d).
(Teilzeit/Vollzeit)

Gehalt, Zulagen und Urlaub nach AVR des bpa Sachsen-Anhalt.

Marthahaus Seniorenresidenz GmbH

06842 Dessau • Bernburger Str. 15
Tel. 0340 - 8719 0 • Fax: 0340 - 8719 207
info@marthahaus-dessau.de

- Anzeigenteil -

WAS IST DIE IMMOBILIE WERT?

Anzeige

Wer sich für einen Verkauf seiner Immobilie entschieden hat, sollte sie vorher am besten von einem Profi schätzen lassen, damit der Preis richtig angesetzt wird. Denn: Der ehemalige Kaufpreis sagt über den aktuellen Wert meist nichts mehr aus, da die Immobilienpreise in den letzten Jahren extrem gestiegen sind. So kann es sein, dass ein Haus, das vor Jahrzehnten gekauft wurde heute aufgrund der Lage und der Anbindung deutlich mehr wert ist. Ein Makler kann die Immobilie übrigens nicht nur richtig bewerten sondern hilft auch bei der Vermarktung und bewahrt vor Fehlern beim Verkauf.

ots/Hausgold

BALKON UND TERRASSE

Anzeige

BARRIEREFREI GESTALTEN

Bei Einbau einer barrierefreien Balkon- oder Terrassentür ist es wichtig, auf effektiven Wärme- und Feuchteschutz zu achten, damit es nicht zu Wärmeverlusten oder Wassereintritt kommt. Gerade bei Bereichen wie Balkon und Terrasse, die der Witterung in besonderem Maße ausgesetzt sind, muss der Niederschlag auch bei Starkregen gut abfließen können. Vor der Tür vertieft in den Boden eingesetzte Rinnen, die mit einem Rost abgedeckt sind, können das Wasser gut ableiten. Entscheidend ist, dass die Schnittstellen zwischen den einzelnen Bauteilen, also etwa Balkon, Rinne und Hauswand, langzeitsicher abgedichtet werden. Diese Aufgabe erfüllen spezielle Flüssigkunststoffe, die kalt und flüssig verarbeitet werden und nach nur circa einer Stunde Aushärtung dauerhaft haltbar sind. Die Abdichtung haftet auf den verschiedensten Untergründen und gewährt einen langlebigen Schutz der Bausubstanz vor Feuchtigkeit.

HLC

UNTERSTÜTZUNG FÜRS IMMUNSYSTEM

Anzeige

In der kalten Jahreszeit kann unser Immunsystem Unterstützung gut gebrauchen. Einen großen Einfluss auf die Abwehrkräfte hat Vitamin D. Es unterstützt die normale Funktion des Immunsystems und ist zudem ein echter Stimmungsaufheller. In den dunklen Monaten allerdings kann es in unseren Breitengraden leicht zu einem Mangel kommen. Ratsam kann daher die Einnahme eines Vitamin-D-Präparats Immun sein.

Es enthält nicht nur die Vitamine D3 und C, sondern auch die Mineralstoffe Zink und Calcium sowie Pflanzenteile von Echinacea purpurea – eine Pflanze, die schon bei den Ureinwohnern Nordamerikas bekannt war. Die Mikronährstoff-Kapseln tragen zu einem normal funktionierenden Immunsystem bei und sind in der Apotheke erhältlich.

djd

Auf der sicheren Seite beim HAUSVERKAUF
Mit unserer Immobilien-Wertanalyse und unserer langjährigen Erfahrung verkaufen wir Ihre Immobilie **schnell, zuverlässig und zum richtigen Preis.**

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine kostenfreie Beratung und Bewertung vor Ort!

ROSENBLATT

seit 1992

Immobilien e.K. Tel. 0340 8507141
www.rosenblatt-immobilien.de



Weil das Leben für Sie einfach bleiben soll.

Bauen Sie mit uns auf die passende Lösung.

Damit können Sie Ihre Wünsche und Ideen sofort umsetzen. Wir beraten Sie gerne.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Dessau



„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT“

**DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE**

Liebevoller, zugewandter und professioneller Pflege und Betreuung – das ist avendi. Mit Herzlichkeit, Transparenz und Pflegequalität sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen.

Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE

Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG

Pfaffendorfer Straße 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil

Stiftstr. 19 | 06844 Dessau-Roßlau | Tel. 0340 7500-5830
E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



TREND GEHT ZUR DAUERGRABPFLEGE

Anzeige

Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben.

„Die meisten Menschen beginnen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, wenn sie zum ersten Mal mit einem Beisetzungsfall konfrontiert werden“, berichtet Ralf Harbaum, Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF). „Oft leben etwa die Kinder eines Verstorbenen nicht vor Ort und können daher die Grabpflege nicht selbst übernehmen.

Oder der hinterbliebene Partner ist körperlich nicht in der Lage, sich selbst um das Grab zu kümmern, oder möchte nun lieber in die Nähe der Enkelkinder ziehen.“

Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags:

Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Am häufigsten wird eine regelmäßige Grabpflege mit individueller saisonaler Wechselbepflanzung nachgefragt.

Manche wollen die Blumen für die Wechselbepflanzung auch nicht selbst aussuchen, sondern übertragen die Auswahl dem Friedhofsgärtner. Andere möchten, dass zusätzlich zum Wechselflor ein Gesteck zum Todestag, zu den Totengedenktagen oder zu Weihnachten geliefert wird. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

grabpflege.de



Anhaltiner
Bestattungshaus

Bestattungsvorsorge
– selbst bestimmen!



Vorsorge macht Sinn
und entlastet Ihre
Lieben.

Tag & Nacht
Tel. 0340 66 10 354

Köthener Straße 9
06847 Dessau

www.anhaltinerbestattungshaus.de

AMOROSA
BESTATTUNG



Inhaberin

Anja Szeszak

Dessau Kochstedt

Königendorfer Straße 8

Telefon:
0340/21 72 78 66

Tag & Nacht
für Sie erreichbar



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Dessau-Wörlitz** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



Die nächsten Termine:

08. Oktober 2023
um 10 und 12 Uhr



Jetzt informieren und anmelden:

Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/dessau-woerlitz

Aus Kultur und Bildung

Professor Kekulé spricht über Pandemien

Natürlich ist die Corona-Pandemie besonders gut im Gedächtnis verankert, jedoch war die Menschheit in den letzten einhundert Jahren mit vielen neuartigen Krankheiten konfrontiert, die den Sprung vom Tier zum Menschen schafften. Erinnert sei an die Spanische Grippe Anfang des 20. Jahrhunderts sowie SARS, MERS und Ebola, die besonders im 21. Jahrhundert zu Schrecken führten.

Hierüber informiert die aktuelle Sonderausstellung „Zoonosen – tierisch gefährlich“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau. Um Fragen zur Vorsorge und zum adäquaten Handeln bei einer Pandemie ausführlicher und fachkundig zu diskutieren, lädt das Museum zum Vortrag des Virologen Alexander Kekulé "Nach der Pandemie ist vor der Pandemie – was können wir beim nächsten Mal besser machen?" am 12. Oktober, um 19 Uhr in den Hörsaal des Umweltbundesamtes ein. Professor Alexander Kekulé, langjähriger Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, hat zwölf Jahre lang die deutsche Bundesregierung als Fachmann für Seuchenbekämpfung und Pandemieplanung beraten und wurde als gefragter Experte während der Corona-Pandemie durch Funk und Fernsehen einem großen Publikum bekannt.

Im Vortrag wird er sich u. a. folgenden Fragen widmen: Waren die Maßnahmen während der Corona-Pandemie stimmig oder überzogen und wurden die Grundrechte der Bevölkerung zu stark eingeschränkt? Hat die Politik zu spät und zu schwach reagiert und damit vermeidbare Todesopfer zu verantworten? Wie hat das Zusammenspiel von Wissenschaft, Politik und Medien funktioniert? Wo haben sich Berater, Politiker und Journalisten möglicherweise geirrt? Wie geht es jetzt weiter? Brauchen wir regelmäßige Auffrischimpfungen, um die immer neuen Varianten des Coronavirus abzuwehren? Wie sicher sind die verfügbaren Impfstoffe und ab welchem Alter werden sie benötigt? Der Eintritt ist frei. Das Museum weist darauf hin, dass das Platzkontingent im Hörsaal beschränkt ist und nach Belegung aller Plätze kein weiterer Einlass mehr erfolgen kann.



Alexander Kekulé. Foto: Kekulé

Die Musikschule „Kurt Weill“ startet ins neue Schuljahr

Für die Musikschülerinnen und -schüler begann am 17. August das neue Schuljahr 2023/2024. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen wurde schon kräftig geprobt und man kann aus allen Räumen Klänge verschiedener Instrumente vernehmen. Wenn man genauer hinhört, sind zwischendurch immer schon mal einige Takte eines Weihnachtsliedes zu erkennen, passend zu den schmelzenden Schokoladenweihnachtsmännern und Dominosteinen in den Geschäften. Aber „Gut Ding will Weill haben“ und so gilt: Fleißiges Üben zählt, damit zu den großen Weihnachtskonzerten am 10. und 11. Dezember alles klappt. Kaum vorstellbar, dass bis dahin gar nicht



mehr so viel Zeit ist. Karten für diese besonderen Konzerte sind schon im Vorverkauf in der Tourist-Information oder an der Theaterkasse erhältlich. Auch für unsere allerjüngsten Schülerinnen und Schüler begann der Unterricht in der Musikalischen Früherziehung. Mehr Anmeldungen als erwartet sorgten dafür, dass nicht für jedes Kind gleich ein Unterrichtsplatz zur Verfügung stand. Aber in wenigen Wochen wird sich die Situation entspannen. Jetzt schon werden zur besseren Planung Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 im Fach Musikalische Früherziehung entgegengenommen. Der Unterricht ist für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren geeignet. Der günstigste Einstieg liegt zwei Jahre vor Schulbeginn. Freuen wir uns gemeinsam auf ein gutes und erfolgreiches Schuljahr mit vielen Höhepunkten und großen musikalischen Erfolgen. Die Weichen dafür sind gestellt.

Dr. Anett Schwarzenberger

Schlafentzug im Schlafanzug - Sören Pischki über den Wahnsinn des Elternseins

Lesung am 6. Oktober, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr in der Villa Krötenhof

Sören Pischki kam 1986 in Dessau zur Welt, wo er schon zu Schulzeiten in Rap- und Rockbands selbstverfasste Texte zum Besten gab. Er studierte Maschinenbau in Dresden und zog 2011 mit seiner Freundin nach Böblingen. Die beiden heirateten, kurz nachdem er als Konstruktionsingenieur bei der Robert Bosch GmbH angestellt wurde. Ein halbes Jahr nach der Geburt ihrer ersten Tochter zogen sie berufsbedingt nach Thailand, wo Sören vier Jahre lang ein Designteam leitete. Nachdem ihre zweite Tochter in Bangkok das Licht der Welt erblickte, kehrten sie wieder nach Stuttgart zurück. Neben der Arbeit schrieb Sören humoristische Alltagsgedichte und -texte, malte Acrylgemälde und veröffentlichte sie regelmäßig auf seiner Facebookseite, wo über die Jahre eine kleine Fangemein-

de entstand. Mit der Rückkehr 2020 nach Deutschland brachte er das Buch „Schlafentzug im Schlafanzug“ heraus und tritt regelmäßig bei Poetry Slams auf. Im Juli 2022 zog er wieder in seine Heimat und wird zukünftig verstärkt den Osten der Republik mit seinen Kreativitätigkeiten erfreuen. Karten im Vorverkauf bei den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, beim Besucherring am Anhaltischen Theater und bei www.reservix.de.



Aus Kultur und Bildung

Meisterwerke-Ausstellung in der Orangerie im Georgium eröffnet



Die Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie. Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Mit ihren über 100 Werken von 90 Zeichnern – darunter prominente Namen von Albrecht Dürer bis Wassily Kandinsky – stellt die Schau das Ausstellungs-Highlight des Jahres 2023 in Dessau-Roßlau dar. Ausführlich beschrieben sind die ausgewählten Meisterzeichnungen in einem parallel erschienenen Katalogband, der auch über die Ausstellungsdauer hinaus seine Gültigkeit als Einführung in die Schätze der Dessauer Zeichnungssammlung behalten wird. Im Rahmen des Vermittlungsprogramms findet u.a. am 29. Oktober, 15 Uhr eine Themenführung zur Sammlungsgeschichte statt, welche sich auch mit der komplizierten Frage der Suche nach Nazi-Raubkunst in den Sammlungsbeständen befasst.

„Von Dürer bis Kandinsky. 100 Meisterzeichnungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“, 17.09. – 20.11.2023, täglich 10 – 18 Uhr, Di. geschlossen

Orangerie im Georgium, Puschkinallee 100, 06846 Dessau-Roßlau, gemaedeldegalerie.dessau-rosslau.de

Konzert des Anhaltinischen Zupforchesters

Am 7. Oktober, um 16.00 Uhr ist es wieder soweit: Das Anhaltinische Zupforchester lädt seine wachsende Fangemeinde zu einem bunten Musikprogramm in die Marienkirche ein. Das bundesweite „Jahr der Mandoline“ ist willkommener Anlass, dieses wunderbare Instrument besonders in den Vordergrund zu stellen. In Vivaldis „Frühling“ kann das Publikum deren hellen, silbrigen Klang in mehreren Solo-Einsätzen genießen (Solist: Ludwig Hädicke). Und ganz unverwechselbar „schmachten“ die neapolitanischen Mandolinen in der Titelmusik von der „Der Pate“. Johann Amos Nahlik brilliert mit den Trompeten-Soli in diesem Stück. Auch wer den Filmklassiker nicht gesehen hat, wird die Musik kennen und lieben.

Ganz im Kontrast dazu stehen die morgenländischen Stücke des Programms. Die „Türkische Suite“ kommt mit hierzulande unüblichen Taktarten daher – 5/8 und 7/8. Im ebenfalls eher unüblichen 5/4- und 15/16-Takt werden die Zuhörer dann auf einen orientalischen Markt entführt. Das Stück wurde 2004 beim Deutschen Orchesterwettbewerb mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, hat aber leider einen tragischen Hintergrund. Lassen Sie sich überraschen.

Mit der Aufführung von „Nola“ gehen wieder die Mandolinen nahe an ihre technischen Grenzen. Felix Arndt schrieb 1915 mit diesem Stück den ersten Ragtime und damit Musikgeschichte.

Abschließend führt die musikalische Reise dann von Wien aus über Spanien und Cuba in gefährlichen Gewässern nach Japan. Heidi Steger und Elin Jackobsche sorgen mit Akkorde-

on und Saxophon für eine kurzweilige Fahrt. Die „Piraten der Karibik“ und weitere kurze Film-Soundtracks führen letztlich zum „Song of Japanese Autumn“. Diese Komposition von Yasuo Kuwahara gehört zu den wohl beeindruckendsten Arrangements für unsere Besetzung und wird sich vom Publikum immer und immer wieder gewünscht.

Geleitet wird das Orchester seit 2022 vom Hallenser Komponisten, Bassisten und Musikpädagogen Frithjof Eydam.

Eintrittskarten für 10€ gibt es an der Abendkasse oder können über info@anhaltinisches-zupforchester.de vorbestellt werden. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahre ist natürlich wieder frei!



Das Anhaltinische Zupforchester ist in der Marienkirche zu erleben.

Foto: Orchester

Anzeige(n)

Hier wäre Platz für

Ihre Werbung

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts
Jetzt noch einlagern!
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/202 59



Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.

LINUS WITTICH
Medien KG



Einheitliches Design

Anzeige

Mit unserer Wohneinrichtung verwirklichen wir unseren persönlichen Geschmack und schaffen dadurch eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Umso schöner ist es, wenn sich funktionale Elemente wie Schalter und Steckdosen ebenso harmonisch in die Gesamtumgebung einfügen. Hierfür gibt es bei Spezialisten eine große Auswahl an unterschiedlichen Designs, Materialien und Funktionen, die sich perfekt aufeinander abstimmen lassen. Zu Wohnstilen mit eher kantigen Konturen passt beispielsweise die Kombination aus einer speziellen Schalterserie und einer Türinnenstation. Dieselbe rechteckige Form, gleiches Material sowie eine einheitliche Farbe und zudem ein gestochenes scharfes Videobild sorgen neben der funktionalen Komponente für ein stimmiges Gesamtbild. Wer gerne eigene Vorlieben realisieren möchte, dem bieten Experten auch dazu eine Möglichkeit. Denn individuelle Sonderanfertigungen sind möglich - egal ob Form, Farbe, Material oder Funktion. Neben einem optisch schönen Gesamterscheinungsbild ist vor allem eine optimale Bedienbarkeit von Vorteil. Daher werden Bedienelemente grundsätzlich so installiert, wie es unserem menschlichen Maß entspricht: Informations- und Bedienpanels in Augenhöhe, Schalter in Handhöhe und Steckdosen kurz über dem Boden, wo Stecker und Kabel möglichst wenig stören. So ist maximaler Komfort gewährleistet und man fühlt sich zu Hause wohl und rundum gut ausgestattet.

HLC



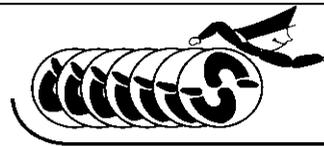
JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Für jedes Problem die passende Lösung – sprechen Sie mit den Handwerkern aus Ihrer Region!



27 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung
gebuedereinigung-kindermann.de

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40
E-Mail info@gebuedereinigung-kindermann.de

Umzüge
Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 2169588

Fax: 03535 489-235

m.wolf@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Aus den Vereinen/Verschiedenes

WIR SUCHEN DICH!

Musik erleben und neue
Freunde finden.
Dann komm vorbei und
mach mit beim

SPIELMANNSZUG



Wo: Roßlau, Magdeburger Straße 94a

Wann: Montags 17:00 bis 18:30 Uhr

Wieviel: 4 Euro im Monat

Instrumente

Flöte, Trommel, Glockenspiel,
grosse Trommel, Becken

Die Fachgruppe Mykologie
Wolfen lädt ein zur
Pilzausstellung
im Bahnhof Wolfen
Sa. 30.09. & So. 01.10.2023
11 Uhr – 17 Uhr
Wir holen den Wald
in den Saal.

Bringen Sie gern
eigene Funde mit,
wir beraten Sie
fachkundig.

Mit Pilz-
Mikroskopie

Imbiss & Getränke
im Bahnhof



1. Soziale Sachenbörse des Vereins Initiative Buntes Roßlau

Am 21. Oktober 2023 findet von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Roßlau die 1. Soziale Sachenbörse des Vereins Initiative Buntes Roßlau statt. In den letzten Jahren hat sich aus Spenden sehr viel angesammelt und unsere Lager sind voll mit Kleidung, Kinderspielzeug, Hausrat etc.

Davon möchten wir etwas an die Menschen abgeben, die es gebrauchen können. Es gibt keine festen Preise, alles gegen Spende. Das, was du brauchst, kostet das, was du geben

kannst und/oder es dir wert ist. Alle können sich alles leisten, was es bei uns gibt.

Es wird auch etwas zu trinken geben, gute Gespräche, Hilfsangebote und Beschäftigung für die Kleinen, damit die Großen stöbern können.

Wir freuen uns auf dich und euch.

Initiative Buntes Roßlau e. V.



Noch freie Plätze beim Gitarrenunterricht

In der Villa Krötenhof gibt es noch freie Plätze beim Gitarrenunterricht für Erwachsene. Der Kurs trifft sich immer dienstags 16 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50 in Dessau. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht Liedbegleitung.

Anmeldungen sind im Krötenhof unter der Telefonnummer 0340 212506 möglich.

Blutspendetermine im Oktober

5. Oktober, 08.00 – 18.00 Uhr: DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50
6. Oktober, 16.00 – 19.30 Uhr: Feuerwache Roßlau, Karl-Liebknecht-Straße 38



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Waldspaziergang im Haideburger Forst

„Bäume sind wie Heiligtümer“, sagte einst Herrmann Hesse. Dieses Motto aufgreifend führt die Männerarbeit der Evangelischen Landeskirche Anhalt in Kooperation mit deren evangelischer Erwachsenenbildung am 29. September 2023 einen Waldspaziergang im Haideburger Forst durch. Waldpädagogin, Elke Girke, auch liebevoll „Waldfee“ genannt, wird die Spaziergänger ein Stück durch die Welt dieser faszinierenden Lebewesen führen.

Auch gibt es Informationen zu den Solitäreichen im Mosigkauer Wald und zur Frage, warum Fürst Franz einst Apfelbäume besonders mochte.

Zum Ende gibt es einen Blick in das Waldmuseum des Betreuungsforamtes und ein Abschlussgespräch bei Kaffee und Kuchen am Jagdschloss Haideburg. Eingeladen sind alle Interessierten - ob weiblich oder männlich, ob jung oder lebenserfahrenen, ob Mitglied der Kirche oder nicht. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Auch das Mitbringen von Selbstgebackenem ist gern gesehen und wird dieses Treffen noch gemütlicher gestalten.

Treffpunkt ist 14 Uhr am Betreuungsforamst Dessau, Heidebrückenweg 28. Ausreichend Parkplätze für Fahrräder (und auch für Autos) sind vorhanden.

Öffnungszeiten der Bäder

Sportbad

Montag

10.00Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen*
15.00Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen
(3 Bahnen + NSB)

Dienstag

06.00Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 20:30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

*Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmerbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulsports(-schwimmens) nicht genutzt werden.

Öffnungszeiten Feiertage:

02.10.: 10.00-17.00 Uhr; **03.10./31.10.:** 09.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien:

16.10.: 10.00 – 17.00 Uhr; **17.10.:** 06.00 – 13.00 +15.00 – 19.00 Uhr; **18.10.:** 06.00 – 14.00 +15.00 – 20.30 Uhr; **19.10./20.10.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 Uhr – 21.30 Uhr; **21.10.:** 06.00 – 18.00 Uhr; **22.10.:** 09.00 – 17.00 Uhr; **23.10.:** 10.00 – 17.00 Uhr; **24.10.:**

06.00 – 13.00 +15.00 – 19.00 Uhr; **25.10.:** 06.00 – 14.00 +15.00 – 20.30 Uhr; **26.10./27.10.:** 06.00 – 13.00 + 15.00 – 21.30 Uhr; **28.10.:** 06.00 – 18.00 Uhr; **29.10.:** 09.00 – 17.00 Uhr; **30.10.:** 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Montag

06.00 – 08.00 Uhr + 12.00 – 14.00 Uhr (Frauenschwimmen)

Dienstag

06.00 – 08.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch/Donnerstag

06.00 – 08.00 Uhr

Freitag

14.00 – 21.00 Uhr

Samstag / Sonntag und am **03.10. + 31.10.** geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Anzeige(n)

Dringend Blutplasmaspender gesucht!

Blutplasma spenden – Leben retten – finanzielle Aufwandsentschädigung erhalten!

Spendetermin und weitere Infos unter:

www.plasmaspende-dessau.de

☎ 03 40 21 64 10

Rundum gut geschützt



- vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service



Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034 907/20404 · Fax 2 10 84



(03 49 07) **20404**

Aus den Vereinen/Verschiedenes

südfranzösische Metro-pole	männlicher Vorfahr	weibliches Hirsch-tier	Fluss in Portugal	Hügel (Mz.)	Männerkurz-name
3			7		
britische Kolonie in Süd-europa	Trumpf im Karten-spiel	ein deut-scher Reichs-kanzler			
Teil der Schank-anlage					
10	6	ungar. Fürst um 900	norddt. Küsten-gebiet (ugs.)	med. Fach-bereich (Abk.)	
Vorname des Sängers Illic	über-lassen	Klage-ruf			
Hühner-vogel				1	
	4	Foto-reise in Afrika	Männer-kurz-name		
Kloster-vor-steher	eine land-wirtsch. Arbeit			2	ein-balsa-mierte Leiche
Hptst. von Saudi-Arabien			Solo-gesangs-stück in der Oper	Vorname Tuchol-skys	
Teil des Spiel-feldes (Sport)	ind. Politiker und Literat	Strom-speicher (Kw.)			9
		8			
englisch: Ohr		Kreuzes-inschrift			
eine Schoko-lade		5			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort senden Sie bitte an: Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de. Zu gewinnen gibt es den reich bebilderten Katalog zur Ausstellung „Von Dürer bis Kandinsky“ der Anhaltischen Gemäldegalerie (siehe unter „Aus Kultur und Bildung“). Einsendeschluss ist der 4. Oktober 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KINDERFLOHMARKT „Klappe die 2.!“

Zum 2. mal in diesem Jahr, wird der Gartenverein „Kirchbreite“ einen Flohmarkt für Kinder anbieten. Von Spielzeug, Babyartikel, Kleidung und möglicherweise kleinen Fundschätzen an den jeweiligen Stände ist alles dabei.

Wann: 14.10.2023
Uhrzeit: 9:00-14:00 Uhr
Wo: Lindenstraße (Dessau Alten)

Interesse?
- hier anmelden und dabei sein:

gartensparte.kirchbreite@gmail.com

o.

<https://www.gartensparte-kirchbreite.de/>

Der Aufbau an diesem Tag wird um 7:45 beginnen.



Herbstferien in der Freizeiteinrichtung „Baustein“

Freizeiteinrichtung „Baustein“, Schochplan 74/75, Tel. 0340 2203050

09.00-18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 10.00-12.30 Uhr Ferienangebot, 14.00-18.00 Uhr AG-Angebot

16.10.: Phantasievolle Herbstbilder mit Window Color

17.10.: Ausflug zu den Feldern des Bauern Zschoche und seiner Feldhamster

18.10.: Phantasievolle Herbstbilder mit Window Color, Teil II

19.10.: Akkuschauber, Säge, Schrauben und etwas Geschick - Wir bauen ein Hochbeet

20.10.: Exkursion durch Wald, Wiesen und Felder in Mosigkau und Kochstedt

23.10.: Akkuschauber, Säge, Schrauben und etwas Ge-

schild - Wir bauen ein Hochbeet, Teil II

24.10.: Wanderung im Wald

25.10.: Wundervolle Windlichter werden gebastelt

26.10.: Spielbrettaktion „Halloween“

27.10.: Kunterbunter Gruselspaß

30.10.: Schaurige Grusel-Party

Arbeitsgemeinschaften im Oktober

Holzwerkstatt: Wir basteln Holzeulen

Kreativwerkstatt: Basteln mit den Schätzen der Natur

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Weitere Informationen findet ihr auf
www.freizeitimbaustein.de.

Aus dem Sport

Walking-Hype größer, Walking-Tag am 1. Oktober

Walking erlebt einen Boom. Seit der Corona-Krise umso mehr. Der Drang, sich sportlich zu betätigen oder generell mehr Zeit in der Natur zu verbringen, war so hoch wie noch nie. „Und das hat sich nicht abgeschwächt, eher noch verstärkt“, erklärt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. sagt das mit Hinblick auf den 1. Oktober. Dort findet der 22. Dessauer Walking Tag statt, „ein überaus geeigneter Anlass – wie in jedem Jahr – ist der Dessauer Walkingtag, um diese Natur wieder zu genießen und sich moderat oder auch schnell zu bewegen.“ Initiiert und organisiert wird er auch in diesem Jahr von Anhalt Sport e.V. in Kooperation mit dem 1. LAC Dessau. Mit dabei sind auch wieder die Walkinggruppen der SG Blau-Weiß Dessau und von TuS Kochstedt. Damit bringen sich auch wichtige Sportvereine der Stadt, die seit Jahren gut strukturierte Walkinggruppen haben, in diese Walking-Tag mit ein. „Auch von außerhalb kommen immer mehr Teilnehmer und nehmen das Angebot dankend an“, so Hannes Tiede von Anhalt Sport. Wie immer wird das Paul-Greifzu-Stadion Ausgangspunkt und Ziel für die Walker und Nordic Walker sein. „Wir haben dort optimale Bedingungen wie Versorgung, Beschallung, eine kleine Bühne und vieles mehr“, weiß Rene Stepputtis, ebenfalls von Anhalt Sport.

Die traditionsreiche Veranstaltung im Breitensport ist bei den Walkern längst angekommen und eine feste Größe im Freizeit- und Breitensportangebot unserer Stadt. Ob individuell oder in Familie oder in der Gruppe des Sportvereins - es passt alles. „Und den Teilnehmern macht es sichtlich Spaß, denn sie kommen immer wieder“, freut sich Ralph Hirsch. Seit nunmehr vier Jahren bietet Anhalt Sport auch gleich zweimal den Walkingtag an – einmal im Norden der Stadt mit Start und Ziel am Kornhaus. Dieser fand am 7. Mai 2023 mit großer Beteiligung statt. „Die traditionelle Herbstvariante im Süden Dessaus mit Start und Ziel im schönen Paul-Greifzu-Stadion im Landschaftsschutzgebiet auf super Wanderwegen findet jetzt am Sonntag, den 1. Oktober statt“, freut sich Hirsch.



Wie immer ist die Teilnahme kostenfrei. „Es gibt eine Teilnehmerurkunde, freie Getränke am Ziel und sogar noch ein kleines Präsent für die erfolgreiche Absolvierung der Strecke im Tiergarten“, erklärt Rene Stepputtis von Anhalt Sport e.V.

„Wir freuen uns auf viele gutgelaunte Teilnehmer auf den beiden Strecken mit ca. 4 km und ca. 9 km“, resümiert Hirsch.

Treffpunkt ist ab 9 Uhr im Stadion, Beginn mit einer kleinen Erwärmung und danach Start 9.30 Uhr. Die Organisation wird wie immer erfolgreich von Anhalt Sport mit dem 1.LAC Dessau, dem Sportamt und dem Stadtsportbund Dessau geleistet und es macht allen Beteiligten, sowohl den Teilnehmern als auch den Organisatoren, viel Spaß.

Wenn Energie sichtbar wird

Am 1. Dezember wird die Anhalt Arena wieder bunt, fröhlich und unterhaltend. Die Internationale Sportshow Gymmotion 2023 verwandelt die Arena mit ihrem Programm „HIGHER POWER“ in ein Tollhaus. „HIGHER POWER“ erweckt Energie zum Leben. Erleben Sie die Crème de la Crème des Varietés, Circus und Turnens in einer atemberaubenden Show.

„Ich kann es nur jedem ans Herz legen. Alle, die bisher da waren, sind so begeistert und kommen wieder“, erklärt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. führt fort: „Und wer noch nicht da war, muss kommen. Gymmotion lässt einen nicht mehr los. Von Groß bis Klein, für Paare, für Familien oder Firmen-Weihnachtsfeiern - es passt zu jedem Anlass und es passt für jeden.“

Gymmotion hat seinen festen Platz in Dessau. Es ist die neunte Gymmotion-Veranstaltung in der Anhalt Arena – und wieder kommen viele Programm-Höhepunkte in die Bauhausstadt. Vor allem sportliche Aushängeschilder und Spitzensportler sind reichlich vertreten. Die Nationalmannschaft Rhythmische Sportgymnastik Deutschland: Die wahrscheinlich eleganteste Sportart der Welt wird in zwei atemberaubenden, modernen Shows dargestellt. Sehen Sie die Nationalmannschaft als Gruppe und eine Einzel-Show. Rhythmische Sportgymnastik zum Genießen. Trio Prime: Die Gruppe „Trio Prime“ tritt weltweit auf und gehört zu den besten der Welt. Höhepunkt der atemberaubenden Darbietung am Russischen Barren ist ein dreifacher Salto, ein Sprung, den weltweit nur eine handvoll Artisten wagt. Das Team wurde 2015 gegründet und arbeitete unter anderem für: Cirque du Soleil, Cirque Stratosphere, Sydney Opera House, Casino Venetian Macau, MSC Cruise Ships und vielen andere. Trampolin: It´s party time! Erleben Sie vom Bundesstützpunkt Bad Kreuznach:

Fabian Vogel, Welt- und Europameister Synchron und Deutscher Meister Einzel, sowie Jan Eike Hornau und Aileen Rösler, Deutsche Meister Mannschaft, bei ihrer Reise in die 80er Jahre. Sehen Sie Doppelsaltos mit zwei Schrauben oder auch den Dreifachsalto mit halber Drehung. Es geht hoch hinaus.

Power Sportakrobatik: Neun Akrobaten im Alter von zehn bis 35 Jahren und 80 Deutsche Meistertitel, vereint in einer Show! Das alles steht für die Showgruppe POWER! Dem ein oder anderen werden die POWER-Sportakrobaten vielleicht bekannt vorkommen, sie waren bereits bei der RTL-Show „Das Supertalent“ zu sehen, um dort mit ihren unglaublichen Würfeln, Salti und meterhohen Pyramiden zu beeindrucken.



„Das sind nur einige der vielen Programmpunkte des etwa zwei Stunden dauernden Programms. Man ist permanent voller Begeisterung und am Staunen“, sagt Hirsch.

Tickets gibt es online unter ticketmaster.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen im Verbindungspunkt Dessau, in der Tourist-Info Dessau und Roßlau

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

Für nur **79 €***

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer **Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)



Über **3.000 neue Brautkleider** zum **Outlet-Preis ab 99 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.
Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen.**

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 03591 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00

Allgäu

Seenland erleben
Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

AllgäuerSeenland.de

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeurseenland.de

Wir finden für jeden die passende Wohnung!




www.dwg-wohnen.de | Tel.: 0340/8999-444



DEIN ORT HAT EINE APP



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!







Die nächste Generation



Marvin Hilse, Sohn von Geschäftsführer Jens Hilse, steigt in die Geschäftsleitung der Küchen Design Dessau GmbH ein. 31 Jahre Erfolgsgeschichte und der Wachstumskurs des Küchenstudios sollen somit auch zukünftig fortgesetzt werden.

Der 25-Jährige staatlich geprüfte Küchenfachberater ist seit 2021 im Unternehmen Ansprechpartner für Verkauf und Beratung.

Durch sein abgeschlossenes Studium an der Fachschule des Möbelhandels in Köln sowie das weitere Begleiten durch Vater Jens hat er die besten Voraussetzungen, die Firma sowohl fachlich als auch wirtschaftlich weiterhin voranzubringen.

Als Ausbilder wird er sich zukünftig auch darum kümmern, dass der Nachwuchs gefördert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wird. Jens Hilse freut sich über die Verstärkung in der Führungsebene und hat somit das Weiterbestehen des etablierten Küchenstudios gesichert.

KÜCHEN DESIGN DESSAU

Küchen Design Dessau GmbH
 Johannisstr. 15
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 - 220 65 02
 E-Mail: info@kuechen-design-dessau.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr nach Vereinbarung



■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Standort der Schule für geistig Behinderte (Regenbogenschule) Bernburger Str.

Warum man über den Standort streitet und der OB den Stadtratsbeschluss in Frage stellt

Eine besondere Herausforderung? Meines Erachtens wohl nicht.

Jedes Kind bekommt genau die Förderung, die es braucht: Jeder Mensch ist anders. Und so hat auch jedes Kind seine eigenen Stärken, Schwächen und Begabungen. Egal, ob es eine Behinderung hat oder nicht. Persönlichkeitsentwicklung und lebenslanges Lernen sind ein wichtiger Bestandteil der Teilhabe am Leben.

Sie sollen Unterstützung bekommen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Auch Schule und Bildung gehören zum gesellschaftlichen Leben.

Doch das ist gar nicht so einfach. Der Schulstandort Bernburger Str. wird nach einer Machbarkeitsstudie in Frage gestellt, gegen den Beschluss der Stadträte wurde eine Klage erhoben. Da fragt sich jeder normal denkende Bürger, was soll das Kasperle-Theater? Warum und wieso wird so viel Zeit verschwendet? Eine Schule muss her! Aber nicht irgendwo. Nicht irgendwann.

Der Schulleiternrat appellierte und forderte den OB Dr. Robert Reck auf, seine Meinung zu überdenken.

Den Standort Bernburger Str. in Frage stellen. Hier liegt ein städtebaulicher Missstand liegt vor, die Kriterien für die Standortentscheidung Bernburger Str. mit dem Ziel Aufwertung der Innenstadt! „Quartierskonzept Leipziger Tor“.

Aber: Die Stadträte sollen ihre Entscheidung überdenken und in der kommenden Stadtrats-sitzung erneut eine Entscheidung treffen.

Liebe Bürger, mein Fazit:

Die Bernburger Str. ist für die geplante Nutzung sehr gut geeignet, besondere Vorteile sind, Schulgebäude und Turnhalle befinden sich auf einem städtischen Grundstück. Der städtische Missstand würde durch den Neubau beseitigt und das Quartier wird aufgewertet.

Tafelsilber – UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz

Das Georgium ist neben dem Wörlitzer Park der bedeutendste Landschaftspark englischen Stils im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Das Schloss Georgium beherbergt die Anhaltische Gemäldegalerie mit einer reichen Sammlung (ca. 2000 Stück) altdeutscher und niederländischer Malerei und eine umfangreiche graphische Sammlung. Es steht die Frage im Raum, soll es eine Übertragung der Anhaltischen Gemäldegalerie an die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz geben. Das Tafelsilber? Die Stadt Dessau-Roßlau hat das Schloss Georgium mit Förderung des Bundes saniert, leider ist die Galerie bis heute noch nicht eröffnet. Von einem Einrichten ist noch nicht die Rede und ein Eröffnungstermin noch nicht festgelegt. Eine kürzliche Antwort lautete: Die Übergabe an den Nutzer ist erfolgt.

Wer der Nutzer ist, ist unklar. Wer ist der verantwortliche Bauherr und wer hat die Bauleitung?

Die Bauleitung ist vor drei Jahren weggenommen worden. Das Land dementiert. Man schiebt den Schwarzen Peter hin und her. Fragen ohne Antwort. Eine Einsicht in die Akten könnte Klarheit verschaffen.

Auslauffläche für Hunde - Areale werden durch Hinweisschilder ausgewiesen



Wie in allen anderen Wäldern und in der freien Landschaft müssen auch hier die Hunde angeleint werden. Nun entstehen auf ausgeschilderten Flächen in unserer Stadt die ersten Hundenauslaufflächen. Nach einer „Testphase“ sollen weitere Flächen im Stadtbezirk Süd/Haideburg/Törten entstehen. Um dies erfolgreich umzusetzen, bitten wir die Hundehalter darum, sich an die Regeln auf der Hundewiese zu halten. Es kommen nur Hunde hin, die verträglich mit anderen Artgenossen sind. Es werden Mülleimer vorhanden sein. Die Wiese ist frei von Hundekot (wenn jeder den wegmacht). Alles in einem: auch wir schaffen das!

Auf allen nicht speziell ausgewiesenen Flächen im Stadtgebiet gelten weiterhin die Anlein-Regeln der Hundeverordnung.

Ihre Rita Bahn-Kunze
Stadträtin

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo. – Do.: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Neue Hauptamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte: Ein Gewinn für unsere Stadt

Die Bestellung von Frau Dr. Weiß zur neuen hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten ist ein Schritt, den wir als initiiierende Fraktion und ich als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses uneingeschränkt befürworten und deren Potenzial für unsere Gemeinschaft ich gerne hervorheben möchte. Der Fokus auf die Belange der Kinder und Jugendlichen in Dessau-Roßlau ist von entscheidender Bedeutung, denn sie sind unsere Zukunft. In den vergangenen Jahren haben wir uns bemüht, ihre Anliegen ernst zu nehmen und ihre Stimmen zu hören, aber die Schaffung einer hauptamtlichen Position für die Kinder- und Jugendbeauftragte wird unsere Bemühungen auf eine neue Ebene heben.

Frau Dr. Weiß bringt eine beeindruckende Expertise mit, die sie im Laufe ihrer beruflichen Laufbahn erworben hat. Ihr akademischer Hintergrund und ihre praktischen Erfahrungen qualifizieren sie in besonderem Maße für diese Aufgabe.

Eine hauptamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte wird nicht nur die Interessen der jungen Menschen in unserer Stadt vertreten, sondern auch als Vermittlerin zwischen ihnen, Stadtrat und Stadtverwaltung dienen. Dies wird sicherstellen, dass ihre Anliegen in politischen Entscheidungsprozessen angemessen berücksichtigt werden und dass sie aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung teilhaben können.

Es ist ein Zeichen dafür, dass wir die Anliegen unserer jungen Generation ernst nehmen und bereit sind, in ihre Zukunft zu investieren. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Stadt ein attraktiverer Ort für Kinder, Jugendliche und junge Familien wird, an dem sie sich gehört und wertgeschätzt fühlen. Ich freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und die positiven Veränderungen, die sie für unsere Stadt bringen wird. Wir heißen Frau Dr. Weiß herzlich willkommen.

Fachkräftemangel – ein Problem mit Folgen

Die Personalsituation in unserer Stadtverwaltung ist besorgniserregend. Immer öfter hören wir von Überlastungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von langen Wartezeiten bei der Bearbeitung von Anträgen oder Umsetzung von Investitionen. Der Grund hierfür ist der allgemeine Personalmangel in der Verwaltung, der unter anderem auch das Jugendamt betrifft. Nahezu jede dritte Stelle ist aktuell unbesetzt.

Die Folgen sind gravierend: Die Belastung der verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigt immer weiter an, nicht selten folgen dadurch weitere Ausfälle aufgrund von Überlastung oder Krankheit. Die Arbeit im Jugendamt ist ohnehin sehr anspruchsvoll und emotional belastend.

Auch die Arbeit mit den Familien und Kindern leidet darunter. Die Bearbeitung von Anträgen dauert oft deutlich länger als notwendig. Es ist deshalb dringend notwendig, hier schnell Abhilfe zu schaffen. Unsere Fraktion und ich als Ausschussvorsitzender fordern den Oberbürgermeister auf, den Fokus verstärkt auf die Personalsituation zu legen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Wir brauchen als erstes eine positive und attraktive Arbeitsplatzkultur, die Mitarbeiter motiviert und langfristig bindet. Dies kann eine offene Kommunikation, Anerkennung von Leistung und Mitarbeiterbeteiligung umfassen. Verbessern

wir im zweiten Schritt die Arbeitsbedingungen, schaffen wir flexible Arbeitszeiten, großzügige Homeoffice-Möglichkeiten (wo möglich) und bieten wir konkurrenzfähige Gehälter an. Wir müssen langfristig in Technologien investieren, die die Arbeitsprozesse in der Verwaltung automatisieren und effizienter gestalten können. Des Weiteren müssen wir auf Qualifikations- und interne Talentförderung setzen. Außerdem brauchen wir ein gezieltes Recruiting, um qualifizierte Fachkräfte anzuziehen. Dies kann die Nutzung von Online-Stellenbörsen, Social-Media-Plattformen und die Zusammenarbeit mit Personalvermittlungen umfassen. Die Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Verwaltung erfordert langen Atem und hängt von der Zusammenarbeit verschiedener Akteure ab. Ich hatte dem Oberbürgermeister vor einiger Zeit die Gründung einer Taskforce zur Erarbeitung möglicher Strategien vorgeschlagen.

Für eine gelingende Zukunft für unsere Stadt brauchen wir ausreichend Personal, das die notwendige Fachkompetenz mitbringt. Wir dürfen hier nicht weiter tatenlos zusehen, sondern müssen jetzt handeln – zum Wohle und für die Zukunft unserer Stadt.

Bastian George
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Standortdebatte für Regenbogenschule schnell beenden

Bildung ist der wichtigste Schlüssel zu individueller Freiheit und einem eigenständigen Leben. Dass die Entscheidung bei der Standortfrage für die Regenbogenschule so lange dauert, kann ich nicht nachvollziehen. Den Standort an der Bernburger Straße haben wir uns mit der Fraktion angeschaut. Er wäre für mich optimal geeignet und würde dem Leipziger Quartier weitere Entwicklung ermöglichen.

Dass der Oberbürgermeister die Stadt aus einer anderen Perspektive im Blick hat, kann ich nachvollziehen. Allerdings gibt es oft auch einen Zielkonflikt. Egal welche Entscheidung zwischen zwei Optionen getroffen wird, beide sind nicht 100% zufriedenstellend. Eine Entscheidung zu verschieben, macht die Situation für die betroffenen Kinder und Eltern nicht einfacher. Zumal die Entscheidung bereits jetzt schon viel zu lange im Raum steht.

Auch mit Blick auf die BUGA 2035 sollten wir die Standortdebatte für die Regenbogenschule schnell beenden. Denn die Umsetzung der Maßnahmen zur BUGA wird die Gremien und die Verwaltung in den nächsten Jahren bis an ihre Belastungsgrenze fordern.

Jörg Bernstein
FDP

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum, Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

AfD

Gendern weiterhin in der deutschen Rechtschreibung abgelehnt – richtig so!

Der Rat für deutsche Rechtschreibung will auch im Jahr 2023 das Gender-Sternchen und Co. nicht ins amtliche Regelwerk aufnehmen. Bereits 2021 lehnte der Rat es ab. Gendern ist kompliziert und hässlich. Das sicherlich am häufigsten erwähnte Argument gegen das Gendern ist die fehlende Ästhetik. Sonderzeichen wie Gendersternchen und Gendergap oder das Binnen-I fallen in einem Text einfach durch die äußere Erscheinung auf und sorgen bei Sprachlernenden für nur noch mehr Verwirrung. Am Arbeitsplatz wird vermehrt darüber diskutiert, ob Arbeitgeber dazu verpflichtet sind, in ihrer Firma zu gendern. Viele verlangen eine gesetzliche Regelung, die es so aktuell nicht gibt. Grundsätzlich gibt es in Deutschland keine gesetzliche Verpflichtung für Arbeitgeber, gendergerecht zu formulieren. Der MDR hatte dazu eine repräsentative Umfrage gestartet, an der sich fast 26.000 Personen aus Mitteldeutschland beteiligten (Stand 22. Juli 2023). Für 84% ist diese Gender-Debatte unwichtig! Das Bildungsministerium hat das Gendern an Schulen bereits untersagt. Endlich einmal eine gute Entscheidung. Auch unsere AfD-Stadtratsfraktion lehnt das Gendern strikt ab! Aus diesem Grund muss auch dieses unsinnige Gendern aus dem Dessau-Roßlauer Rathaus verschwinden und zur deutschen Muttersprache zurückgekehrt werden! Die Kinder und Schüler sollen die deutsche Sprache so erlernen, wie es schon deren Eltern und Großeltern lernten.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sollen nach Roßlau!

„Gerüchte sorgen für Unruhe, Stadt kennt keine Pläne für Asylheim“ – so titelte es die MZ. Der AfD-Stadtrat Burkhardt Ratzmann hatte es auf einer Sitzung im Ausschuss für Bürgeranliegen, Sicherheit und Umweltschutz konkret hinterfragt. Flyer wurden zuvor in der Schifferstadt verteilt – nicht von der AfD – die für Unruhe sorgten. Der Staatsschutz wurde eingeschaltet. „Ich kenne keinen Plan von einem neuen Heimstandort“ – so der OB auf Nachfrage der MZ. Im Haupt- und Personalausschuss fragte der Autor nochmals nach. Eine Eierei der Stadtverwaltung war das Ergebnis. Seitens der SPD wurde der AfD braunes Gelaber vorgeworfen, es handele sich um gestrauchelte deutsche Jugendliche, allerdings könnte auch einmal ein Jugendlicher mit Migrationshintergrund dabei sein. Die AfD forderte, dass der Stadtrat darüber entscheiden sollte, da dieses Thema brisant ist. Ablehnung! Und was kommt jetzt scheinbar in gewohnter Salamitaktik heraus? Der Ratskeller in Roßlau soll von einem Träger für die Unterbringung von ca. 30 minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen umgebaut und hergerichtet werden. In Zusammenarbeit mit dem Land Sachsen-Anhalt.

Sind unsere Schulen noch sicher für unsere Kinder?

Drei „Einzelfälle“ innerhalb weniger Tage. Zwei in der Grundschule in der Roßlauer Waldstraße und einer nun auch in der Kreuzbergerschule. Die Polizei musste sogar Sicherheitsmaßnahmen in Roßlau einleiten. Zurecht sorgen sich Eltern und Großeltern um ihre Kinder. Es kann und darf aber nicht der Maßstab der Zukunft werden, dass Kinder Angst haben müssen, auf dem Weg zur Schule belästigt, bedroht oder gar mit einem „spitzen“ Gegenstand verletzt werden! Im Falle der Kreuzbergerschule war es ein 12-jähriger Albaner, in Roßlau wurde der Tatverdächtige mit einem südländischen Aussehen beschrieben. Ein Vater sagte gegenüber der MZ: „Die Jungs haben nach den Vorfällen Angst rauszugehen!“ Das ist nicht die Kultur, die wir in Dessau-Roßlau, Sachsen-Anhalt und in Deutschland brauchen! Nun werden uns die Rot-Rot-Grünen wieder Ausländerhetze vorwerfen. Könnt Ihr machen, aber die Fakten belegen Tatsachen und sind keine Hetze!

Regenbogenschule!

Die AfD-Fraktion hatte sich bisher bei der Standortauswahl enthalten. Wir wollen das Beste für die teils schwer behinderten Kinder. Ihnen gilt die größte Fürsorge! Nachdem die Eltern der Kinder sich eindeutig und klar zum Standort in der Bernburger Straße positioniert haben, unterstützen wir dieses Anliegen! Die Eltern wissen am besten Bescheid, was für ihre Kinder wichtig und richtig ist!

Was kosten uns die ukrainischen Flüchtlinge?

Dessau-Roßlau beherbergt, Stand 30.08.2023 (Sitzung des Haupt- und Personalausschuss), 1.374 Ukrainische Flüchtlinge. Alle beziehen das sogenannte Bürgergeld! Hier mal der Stand der Bürgergeld-Empfänger in Deutschland (März 2023). 16,2% Türken, 41,7% Iraker, 47,1% Afghanen, 55,1% Syrer, 65,6% Ukrainer, 5,3% Deutsche. In Zahlen: mehr als 707.000 Ukrainer, 498.000 Syrer, 200.000 Türken, 176.000 Afghanen und 115.000 Iraker leben vom deutschen Steuerzahler. Auch in Dessau-Roßlau! Dazu kommen noch freie Eintritte in städtischen Einrichtungen. So kann man auf der Internetseite des Naturkundemuseums lesen: „Freier Eintritt (bei Vorlage eines Ausweises) haben Begleitpersonen von Hort-, Kindergarten- und Schülergruppen, Sozialpass-Inhaber, Flüchtlinge/ Jüdische Zuwanderer, Asylbewerber, ...“ Jetzt flog auf, dass die Behörden für Ukrainer (3-köpfige Familie) teilweise über 4.000 EUR an Unterbringungskosten pro Monat bewilligte (Harzkreis, Burgenlandkreis). Das sind ca. 130 bis 140 EUR pro Tag. Wir werden diese Fragen in der nächsten Stadtratssitzung stellen, was Dessau-Roßlau für die Unterbringungen bezahlt. Denn auch die 1.374 ukrainischen Flüchtlinge in Dessau-Roßlau sind untergebracht und gut versorgt. Deutschland muss endlich Verhandlungen mit Russland führen, damit dieser Krieg ein Ende hat!

Nur noch ein Gymnasium in Dessau-Roßlau?

Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum und soll in Zukunft laut Schulentwicklungsplanung nur noch ein Gymnasium haben? Das Gymnasium Walter Gropius soll mit dem Philanthropinum fusionieren? Wer denkt sich denn so einen Schwachsinn aus? Die Stadt Dessau-Roßlau muss um Eigenständigkeit beider Gymnasien kämpfen, alles andere wäre nicht nachvollziehbar. Die AfD-Stadtratsfraktion wird eine Fusionierung nicht unterstützen! Soll unser Bildungssystem weiter an die Wand gefahren werden?

Was interessiert uns Dessau-Roßlauer Bürger der Koalitionsvertrag der Landesregierung?

Die Gemäldegalerie, Schätzwert über 290 Millionen EUR, und Schloss Georgium sollen laut Landesregierung in die Kulturstiftung übergehen. Die Gemäldegalerie gehe der Stadt nicht verloren, sondern komme bei einer Auflösung der Stiftung zurück – so die Argumentation der Stadt im Finanzausschuss. Nein, was einmal weg ist, bleibt auch weg! Was interessiert uns der Koalitionsvertrag der Landesregierung? Null in dieser Sache! Die Stadt Dessau-Roßlau ist der rechtmäßige Eigentümer und soll es auch bleiben!

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Thema des Monats: Haushalt 2024

Hauptschwerpunkt unserer Arbeit ist die Vorbereitung auf die Haushaltsdiskussion des Jahres 2024. Erschwerend kommt allerdings der Sachstand hinzu, dass seit dem 11.09.2023 der Oberbürgermeister eine Haushaltssperre verhängt hat. Unabhängig davon hier einige Schwerpunkte unsererseits für den Haushalt 2024

Ökonomie

- Aktivität für die Ansiedlung von Unternehmen mit der Zielsetzung, Arbeitsplätze, Steuerkraft und Kaufkraft zu akquirieren.
- Entlastung der Bürgerschaft bezüglich der Sicherung auf den Energiesektor
- Verbesserung der Effizienz im Umgang mit dem städtischen Eigentum.
- Reduzierung von Verkäufen an Grund und Boden, mit dem Ziel, Vermietung und Verpachtung anzustreben. Unser Ziel ist es, die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern. Im Mittelpunkt steht eine effizientere Vermögensverwaltung.

Soziales

- Konsequente Vorgehensweise bei der Realisierung des Vorhabens Regenbogenschule
- Errichtung einer Jugendvertretung in der Stadt Dessau-Roßlau
 1. Erzeugen einer konzeptionellen verbindlichen Lösung einschließlich Standort
 2. Erarbeitung eines Zeitplanes zur schnellstmöglichen Umsetzung des Projektes
 3. Bereinigung der Konfliktsituation zwischen OB und Stadtrat. (Vertrauensbildung- Stadtkonfrontation)
 4. Die Erarbeitung eines Sportkonzeptes für die Stadt Dessau- Roßlau

Klima

- Erarbeitung einer strategischen Wärmeplanung für die Stadt Dessau-Roßlau unter Berücksichtigung aller Möglichkeiten der Erzeugung alternativer Energien. (Wasser, Solar, Erdwärme, Wind, Biogas...)
- Konstruktiver Umgang mit den Wasserressourcen der Stadt
- Konzepterarbeitung über den Umgang mit Naturgewässern, dem Oberflächenwasser (Regen) und dem Grundwasser. Ein Schwerpunkt ist die Schaffung von Mehrretentionsflächen.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Klausur

Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit mit Klausurveranstaltungen: Am 7. Oktober 2023 wird es die erste gemeinsame Klausur von Fraktion und Stadtvorstand der Linkspartei geben. Tagungsort wird der Festsaal in Dessau-Waldersee „Neu Sanssouci“ sein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Geschlossenheit und Aktionsfähigkeit unserer Partei zu pflegen. Im Mittelpunkt der Tagung steht unser Wahlprogramm. Wir werden Rechenschaft über unsere Arbeit ablegen und erste Schlussfolgerungen für den Wahlkampf 2024 ziehen.

Neue Rettungswache

Unsere Fraktion möchte den Akteuren der Neuerrichtung der Rettungswache WBD/IPG, Herr Höll, und dem Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Herr Müller, ein herzliches Dankeschön übermitteln. An diesem Projekt wurde deutlich, wozu unsere Stadt in der Lage ist, wenn Konzept, Projekt und Führung eine Einheit bilden.

Fraktion vor Ort am 14.09.2023



Unsere Fraktion besuchte die Ortschaft Mosigkau und informierte sich über den Stand der Projektuntersuchung der Hochwasserschutzanlage Wullenbach und der Oberflächenwasserableitung in der Ortslage. Wir unterstützen den Ortschaftsrat Mosigkau bei der konsequenten Umsetzung des Vorortprojektes. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Jacob Uwe Weber für die Begleitung.

Erstes Etappenziel geschafft

Zwei Jahre ist es her, dass wir im Rat den Beschlussantrag gestellt und schließlich gefasst hatten, die Stelle einer oder eines Kinder- und Jugendbeauftragten einzurichten. Nun ist unser Wunsch wahr geworden und seit dem ersten September ist Frau Dr. Sabrina Weiß mit dieser Aufgabe in der Stadtverwaltung betraut. Damit sind die Weichen endlich gestellt, auch unseren zweiten Teil des Antrages wahr werden zu lassen und an der Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. In unseren umliegenden Kreisen gibt es längst Kinder- und Jugendparlamente oder Beiräte und wir hoffen, dass es uns nun gelingt, diese Lücke der Einbeziehung junger Menschen unserer Stadt in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse zu verbessern und transparenter zu machen. Wir wünschen Frau Dr. Sabrina Weiß viel Erfolg und bieten unsere Unterstützung gerne an.

Frank Hoffmann

Stellvertretender Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Fraktion Die Linke
 Vorsitzender: Ralf Schönemann
 Alte Mildenseer Straße 17
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2203260
 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
 Web: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Schulentwicklungsplanung – Die Zeit läuft für das Gropius-Gymnasium und die Regenbogenschule

Der Stadtrat wird in seiner Dezember-Sitzung über die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu entscheiden haben. Über die Eckpunkte hat die Beigeordnete Frau Hachmann bereits im Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales am 12. September informiert. Ich hatte bereits im Juli-Amtsblatt darüber berichtet, dass es dabei auch um die Zukunft der staatlichen Gymnasien in Dessau-Roßlau geht. Auf Grund der Entwicklung der Schülerzahlen steht der Bestand des Gropius-Gymnasiums zur Debatte. Denkbar ist eine Fusion mit dem Philanthropinum, was im Klartext nichts anderes hieße als die Schließung des Gropius-Gymnasiums. Im Ausschuss wurde zu Recht darauf hingewiesen, dass die Stadt hier weitgehend an die Vorgaben der Landesverordnung gebunden ist. Die Schulentwicklungsplanung bedarf auch der Genehmigung durch die Schulbehörde, die die Fachaufsicht führt. Die Diskussion über die Zukunft der Schule steht erst am Beginn. Vielleicht ist die Kommentierung der Redakteurin in der MZ vom 14. September hierfür hilfreich. „Nicht schon einen Schulstandort totzureden, das ist das Gebot der Stunde.“

An einen ganz anderen Aspekt sei an dieser Stelle erinnert: Gerade ist Baubeginn für die nach jahrelangem Kampf der Betroffenen endlich Wirklichkeit werdende Schulsporthalle des Gropius-Gymnasiums. Ein millionenschwerer Neubau mit ebenfalls millionenschwerer Landesförderung für eine „Restlebensdauer“ des Gymnasiums von vielleicht zehn Jahren?

Der Oberbürgermeister jedenfalls scheint bereits auf die Fusion und damit die Schließung des Gropius-Gymnasiums festgelegt. Er hat den Fraktionsvorsitzenden seine Idee hierzu bereits vor Wochen erläutert: Mit der Fusion der Gymnasien würde langfristig das Schulgebäude des Gropius-Gymnasiums nicht mehr benötigt werden. Unter langfristig darf man hier nach meiner Einschätzung getrost einen Zeitraum von 10 Jahren verstehen. Die weitere Idee des Oberbürgermeisters in diesem Zusammenhang betrifft das Dauerthema Regenbogenschule: Diese könne doch dann in das Gebäude des Gropius-Gymnasiums ziehen. Das ist ein weiteres Irrlicht in den wechselnden Standortvorschlägen des OB, während er die vom Stadtrat getroffene Standortentscheidung für die Bernburger Straße durch seinen Widerspruch blockiert.

Sowohl für die Gymnasien als auch für die Regenbogenschule gilt: Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung ist bis zum 31. Dezember dem Land vorzulegen. Wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, wird der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.09.2023 zur Regenbogenschule bereits einen erneuten Beschluss gefasst haben. Und was die Gymnasiallandschaft betrifft, wird er dies im Dezember tun. Dem wird eine ausführliche und hoffentlich transparente Diskussion in den städtischen Gremien und auch in der Öffentlichkeit vorausgehen. Es ist jedenfalls nicht die Zeit für einsame Vorentscheidungen und Alleingänge.

Michael Fricke

Beratungen zum Mietspiegel werden fortgesetzt

Wie an anderer Stelle schon berichtet, muss die Stadt am 01.01.2024 einen qualifizierten Mietspiegel vorlegen. Der Zeitdruck ist enorm. Dazu haben sich Vermieter, Vertreter der Stadt und des Deutschen Mieterbundes in einem Arbeitskreis zusammengefunden. Natürlich sind auch die Fraktionen eingebunden, denn sollten sich Vermieter und Mietervertreter nicht einigen können, muss der Mietspiegel auf jeden Fall im Stadtrat beschlossen werden. Inwieweit die Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte angehört werden müssen, entzieht allerdings sich meiner Kenntnis.

Politisch brisant ist der Mietspiegel auf jeden Fall, dient er doch Vermietern als Instrument zur Mieterhöhung. Mietererhöhungen und Politik vertragen sich in gewissen Zeiten eher schlecht. Es ist ja leider nicht so, dass alle Mieter in Dessau-Roßlau einen Vermieter haben, dessen Handeln von sozialer Verantwortung getragen wird. Oft steht Gewinnerzielung im Vordergrund. Für Mieter ist der Mietspiegel allerdings auch ein Instrument, um ungerechtfertigte Mietererhöhungen abzuwehren und er gibt Rechtssicherheit. In den richtigen Händen ist er kein stumpfes Schwert.

Die Erarbeitung der Fragebögen wurde nun also abgeschlossen, Ergänzungen der Mietervertreter als auch der Vermieter wurden eingearbeitet. Da der Mietspiegel Mieten abbilden soll, die in den letzten sechs Jahren in Dessau-Roßlau vereinbart wurden, erschien es uns z. B. wichtig, dass Wohnungen, die für die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden, nicht Bestandteil der Befragung sind. Diese werden zum Teil möbliert vermietet oder werden von einer Wohngemeinschaft genutzt.

5000 Haushalte werden nun befragt zur Höhe ihrer Miete, zu Heizkosten sowie zur Ausstattung der Wohnung. Insgesamt umfasst der Fragebogen vier Seiten, bitte werfen sie diesen nicht in das Altpapier, sollten Sie denn zu den Befragten gehören. Das Gesetz macht es Ihnen zur Pflicht, Auskunft zu erteilen. Viele Antworten finden sie im Mietvertrag und der Betriebskostenabrechnung. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich einfach an Ihre Hausverwaltung, die wird mit Sicherheit auch wissen, welcher Art die Verglasung Ihrer Fenster ist.

Interessierte Mieter ahnen es aber schon, die Zahlen werden uns nicht gefallen. Seien Sie deshalb versichert, dass die SPD-Fraktion alles tun wird, um die Interessen der Mieter in Dessau-Roßlau zu schützen.

Gabi Perl

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Toiletten im Stadtgebiet



Manch einer mag über dieses Thema buchstäblich die Nase rümpfen. Aber nichtsdestotrotz ist es, wenn man das Bedürfnis verspürt umso wichtiger ... Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet. In Dessau-Roßlau gibt es nämlich keine funktionsfähige, öffentliche Sanitäranlage.

Wenn man als Gast in Dessau-Roßlau auf der Suche nach einer solchen Anlage ist, beziehen sich die ersten Vorschläge einer Suchmaschine im Internet zum Beispiel allesamt auf Toiletten in Einkaufszentren der Stadt und an der Autobahn. Dieser Zustand kann nicht akzeptabel sein. Zum einen sind die Einkaufszentren nicht 24/7 geöffnet und zum anderen sind diese nicht unbedingt an stark frequentierten Örtlichkeiten Dessau-Roßlaus. Zentrumsnah sind einzig die sanitären Anlagen im Rathaus-Center in der Stadtmitte. Ansonsten fehlt die Nähe zu unseren Sehenswürdigkeiten. Und wie beschrieben ist das Rathaus-Center auch nicht durchgehend geöffnet.

Der Stadtverwaltung Dessau-Roßlaus liegt seit dem letzten Bauausschuss ein Prüfauftrag der Fraktion Pro Dessau-Roßlau zum Thema: öffentliche Toilettenanlagen vor. Dieser Auftrag beinhaltet eine Standortanalyse und eine Kostenprüfung. Die Dezernentin für Bauen und Stadtgrün, Frau Lohde, stand diesem Prüfauftrag offen und positiv gegenüber. Sie betonte, dass auch sie die Notwendigkeit sähe, insbesondere im Hinblick auf unsere älteren Bewohnerinnen und Bewohner, Besucherinnen und Besucher.

Zugegeben, öffentliche Anlagen dieser Art sind in der Regel ein Minusgeschäft. Die Toiletten können nur bedingt wirtschaftlich betrieben werden. Die Bereitstellung, Pflege, Wartung und Ausstattung lassen Kosten entstehen, die nicht mit einer Nutzungsgebühr ausgeglichen werden können. Doch auch dafür lassen sich mit Sicherheit Lösungen finden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass öffentliche Toiletten einen gesellschaftlichen Mehrwert und eine grundsätzliche Steigerung der Lebensqualität in Dessau-Roßlau darstellen würden.

Wenn wir unsere Doppelstadt als lebenswertes Umfeld und als Kultur- und Touristenstadt verstehen, gehören solche Anlagen einfach dazu.

Marco Egelkraut
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau
 @prodessaurosslau
 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

Haupt- und Personalausschuss

4. Oktober 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

5. Oktober 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt

10. Oktober 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschusssitzungen

Ausschuss für Kultur und Sport

11. Oktober 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

12. Oktober 2023, um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 226

Hilfe in **schweren** Stunden

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just

Bestattungen

„Lilie“ GmbH 

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
 Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
 in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
 und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
 E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar ☎ (03 40) 2 21 13 65 
www.elze-bestattung.de



Diejenigen, die gehen, fühlen nicht den Schmerz des Abschieds. Der Zurückbleibende leidet.

Henry Wadsworth Longfellow (1807 - 1882)

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
 06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax 03 40 / 2 40 00 01



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier

BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
 Marienstraße 3
 06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
 collier-bestattungen
 @t-online.de

www.collier-bestattungen.de



Urlaubsregion
HAUENSTEIN
im Biosphärenreservat Pfälzerwald



**Sieben Premiumwege
auf einen Streich ...
das Wandererlebnis
vom Feinsten im
Pfälzerwald**

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald
Schuhmeile 1 · 76846 Hauenstein · Tel. 06392 9233380
www.urlaubsregion-hauenstein.de

Foto: Dominik Kete - Ausblick Geiersteine-Tour - Grafik: c-sign



**Wald
Marathon**

www.wald-marathon.de

Sa, 7. Oktober

45 km – 1402 hm – 7 Berge
Ein atemberaubendes Erlebnis
für ambitionierte Wanderer.

Anmeldung





Bekanntmachung der WBD Industriepark Dessau GmbH

Die Gesellschafterversammlung der WBD Industriepark Dessau GmbH hat im Jahr 2023 beschlossen:

1. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss der WBD Industriepark Dessau GmbH für das Geschäftsjahr 2022, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 beträgt von 85.575,31 EUR. Davon werden 50.000 EUR an den Gesellschafter ausgeschüttet. Der Restbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung der WBD Industriepark Dessau GmbH im Jahr 2023 die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2022 beschlossen.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 04.10.2023 bis zum 12.10.2023 (7 Tage) in der Albrechtstraße 48 zur Einsichtnahme aus.

Dessau-Roßlau, den 04.09.2023

gez. Höll
Geschäftsführer

Bekanntmachung

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau (MVZ SKD gGmbH)

Die Gesellschafterversammlung hat am 30.06.2023 beschlossen:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht der MVZ SKD gGmbH mit einer Bilanzsumme in Höhe von 8.573.444,48 EUR und einem Jahresverlust in Höhe von 243.410,92 EUR wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 243.410,92 EUR wird aus der Gewinnrücklage entnommen.
3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung für das Jahr 2022 erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel, hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau, am 05.05.2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 02. Oktober bis 13. Oktober 2023

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 21. August 2023

gez.
Dr. med. Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

gez.
Dr. med. André Dyrna
Geschäftsführer

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 13. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 20.10.2023, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1 statt.

Schwerpunkte der öffentlichen Sitzung werden u.a. sein:

- Haushaltsplan und -satzung für das Haushaltsjahr 2024
- Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – Zwischenstand nach Bekanntgabe der Allgemeinen Planungsabsicht
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. Grabner
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (KVG LSA, GVBl. LSA S. 288, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021, GVBl. LSA S. 100), hat die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg die folgende, von der Regionalversammlung in der Sitzung am 14.07.2023 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 erlassen:



§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht/vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	Euro		
1. Ergebnisplan			
a) Erträge	422.600	30.300	452.900
b) Aufwendungen	457.900	30.300	488.200
Ungedeckte Aufwendungen in Höhe von werden durch Entnahme aus der Rücklage gedeckt	35.300	0	35.300
2. Finanzplan			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.600	29.600	452.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.700	30.000	482.700
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	4.300	4.300
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.000	3600	10.600
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0

§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Die bisher festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Verbandsumlage wird um 62.800,00 EUR verringert auf 282.300 EUR festgesetzt. Davon entfallen auf
 den Landkreis Anhalt-Bitterfeld 122.944,17 EUR,
 den Landkreis Wittenberg 97.267,84 EUR und
 die Stadt Dessau-Roßlau 62.087,99 EUR.

Köthen (Anhalt), den 04.09.2023

gez. Grabner
 Vorsitzender

Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg für das Haushaltsjahr 2023

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten. Die Nachtragshaushaltssatzung 2023 wurde am 24.07.2023 dem Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.
 Der Nachtragshaushaltsplan 2023 liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA

vom 09.10.2023 bis zum 17.10.2023

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, in den Dienststunden am

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 öffentlich aus.

Der Nachtragshaushaltsplan 2023 wird zugleich auf der Website <https://www.planungsregion-abw.de> // Aktuelles // Bekanntmachungen zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 04.09.2023

gez. Grabner
 Vorsitzender

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 11.09.2023
Flurneueordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Straguth
 Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
 Verf.-Nr.: 611-14-AB 2010

LADUNG

zum Anhörungstermin gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes Straguth

- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Wertermittlungskarten,

liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom



12. bis 26. Oktober 2023
Montag bis Donnerstag
von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
und Freitag
von 8:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**
Anhalt
Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau, Zimmer 4.109

sowie am
25. Oktober 2023
von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Straguth

aus.

Zur Vermeidung von Wartezeiten wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Ansprechpartner seitens des Amtes: Frau Klingenberg Tel. 0340 6506453 und Herr Friedrich Tel. 0340 6506452.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der

Wertermittlung wird bestimmt auf

Donnerstag, den 02. November 2023
in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr und von 12.30 - 15.30 Uhr

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**
Anhalt
Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau, Zimmer 4.109

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Zur Vermeidung von Wartezeiten zur Anhörung wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Ein Sachbearbeiter des ALFF Anhalt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und noch bis zur Bekanntgabe der Feststellung der Wertermittlung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Begründete Einwendungen werden in die Feststellung der Wertermittlung aufgenommen.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte erwünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.

gez. Tonn DS
(Im Original unterschrieben und gesiegelt.)



Oberfranken

WAGNERS Hotel und Restaurant im Frankenwald in Steinwiesen

Ihr Hotel besteht aus mehreren Gebäuden mit Restaurant, Bar, Terrasse, Saunabereich, Spielplatz u. v. m. Wellnessanwendungen werden angeboten. Das Freibad ist direkt nebenan.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung des angrenzenden Freibads (saisonal)
- ✓ Nutzung der Saunalandschaft mit Innen- und Außenbereich
- ✓ Nutzung des Hallenbads mit Whirlpool, Massagedüsen, Wasserschwalm, Dampfbad und Ruhebereich
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

% Last-Minute-Special:
Sparen Sie im Reisezeitraum
01.11.-18.12.23



Beispiel Doppelzimmer

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
01.11.-18.12.23	99 statt 149	149 statt 179	239 statt 289	329 statt 399	
05.10.-31.10.23	129	189	299	409	
01.10.-04.10.23	139	199	329	459	

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht

Reise-Code: **apfr**

schon ab € **99,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

Solny Resort in Kolberg

Ihr Hotel bietet einen Kosmetikosalon, Fahrradverleih und Wellnessbereich mit u.a. Hallenbad, Außenpool und Sauna. Es teilt sich zudem Bar und Restaurant mit dem Hotel Solny.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad, Außenpool (saisonal) und Sauna
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		5		7	
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
06.11.-15.12.23	149	179	189	239	
05.01.-28.03.24	179	239	229	299	
16.10.-05.11.23	199	299	269	409	
04.04.-30.05.24	229	289	299	389	
01.10.-15.10.23	229	329	309	449	
31.05.-06.07.24	239	319	309	409	

Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht
Weitere Termine 2024 buchbar.

Vollpension in 2023 zubuchbar



Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: **sork**

schon ab € **149,-** p. P.

6 Tage inkl. Halbpension Plus

Schweriner Seenland

Hotel PLAZA Premium Schwerin



Ihr Hotel ist etwa 1,7 km entfernt von der Altstadt und dem Schloss Schwerin und erwartet Sie mit einem Restaurant, einer Bar, einem Aufzug und einem Fahrradkeller.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region



Schweriner Schloss



Beispiel Doppelzimmer Komfort

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
16.10.-21.12.23	169	229	339	469	
01.01.-30.03.24					
01.10.-15.10.23	179	239	349	499	

Preis ggf. zzgl. Wochenendzuschlag
Einzelzimmer auf Anfrage buchbar.
Bettensteuer: ca. 5 % des Übernachtungspreises

Reise-Code: **plaz**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Harz

Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode

Ihr Hotel begrüßt Sie im schönen Stadtteil Alexisbad und umfasst Restaurant, Bar, Terrasse und Aufzug. Der Wellnessbereich bietet ein Hallenbad, Saunen und Wellnessanwendungen.

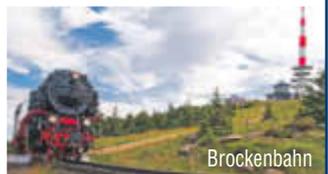
Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich	
		3	4
01.12.-13.12.23		169	219
02.01.-29.02.24, 01.12.-11.12.24		179	229
01.11.-30.11.23		189	249
01.10.-31.10.23, 01.03.-28.03.24, 01.11.-30.11.24		199	269
29.03.-31.10.24		219	289

Preis ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € pro Person/Nacht



Brockenbahn



Beispiel Doppelzimmer

Reise-Code: **moal**

schon ab € **169,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

0261-29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

IHK Industrie- und Handelskammer
Halle-DeSaue

www.heimatshoppen.de



#Dessau-Roßlau

HEIMAT-SHOPPER WERDEN

AM 28. UND 29.10.2023 IN DESSAU-ROSSLAU

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**RATHAUS-CENTER
DESSAU**

GUTER TIPP für alle Senioren!

Den Tag in Gemeinschaft verbringen –
der Pflegedienst Dießner bietet viele Möglichkeiten
mit unterschiedlichen Ausrichtungen.

Tagespflege im „Roßlauer Hof“

Hauptstraße 128 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 95157

geöffnet: Montag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

Tagespflege „An der Milchbar“

Askanische Str. 113 | 06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 24080405

geöffnet: Montag - Freitag 07:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege am Elbezentrum

Luchstraße 19 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 540178

geöffnet: Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege „Stadtblick“

Am Luchplatz 2 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 531697

geöffnet: Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege „Landei“

Am Landgut 3 | 06868 Hundeluft

Telefon: 034907 13 99 83

Tagespflege „Heidetreff“

Heideplatz 4 | 06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 88 293 628

Pflegedienst
Dießner

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Orangerie
"Von Dürer bis Kandinsky. 100 Meisterzeichnungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau" (17.9.-20.11.23)
täglich 10.00-18.00 Uhr, Di geschlossen

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen täglich 11.00

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250

März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser Ebertallee 59-71
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00,
Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt:
Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude Am Dreieck 1

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr
Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich
15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbebe-
biet - die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -
Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund - Kostbar-
keiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanen-
zeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erd-
geschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Fei-
ertag 14.00 - 16.00
Sonderausstellung:
Zoonosen - tierisch gefährlich (5.7.23-

30.6.24)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 /
2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen -
Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sonderausstellung
MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST.
Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-
Anhalt (bis 15.10.23)

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38/40
Di-So 13.00 - 17.00 Uhr (1.3.-31.10.23)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 -
16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr
Ausstellung: Kunstwerk auf Glaswand im
Eingang von Birgit Hölmer

Heimatomuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 -
17.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum; Di. 10.00- 12.00+14.00-
17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00;
außerhalb der Öffnungszeiten Tel.
034901/84824

DVV-Galerie, Albrechtstraße 48

„Einfach Georges“, Ausstellung mit Werken
von Paul Werner Georges (18.8.-27.10.23)
Mo-Do 9.00-16.00, Fr 9.00-13.00 Uhr
Stadtbibliothek, Zerbster Straße 10
Ausstellung „Leseland DDR“
Mo.+Fr. 10.00-12.00 und 13.00-16.00, Di+Do
10.00-12.00 und 13.00-18.00, Sa. 10.00-
13.00 Uhr

Alter Wasserturm, Heidestraße 21

„Feuer und Flamme. Zündendes aus Anhalt
und Mitteldeutschland“
Mo-Mi 9.00-16.00+Do 9.00-19.00 Uhr,
Führungen nach tel. Voranmeldung
0340/51989640

Veranstaltungen Oktober 2023

SONNTAG, 01.10.

Anh. Theater: 15.00 Schneewittchen (AT Puppen-
bühne)+17.00 Ein bisschen Ruhe vor
dem Sturm (Gr. Haus)+19.00 Sacre (AT Stu-
dio)

Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Marc
Rudolf "Einfach Kreisler"

Wolfen Bahnhof: 11.00-17.00 Pilzausstellung
(eigene Funde können mitgebracht werden)
Orangerie Anh. Gemäldegalerie: 15.00 Öffentli-
che Führung in der Ausstellung "Von Dürer
bis Kandinsky"

MONTAG, 02.10.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den
Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrund-
gang

Frauzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+15.00 SHG Frauen nach
Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Hand-
arbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

DIENSTAG, 03.10.

Anh. Theater: 17.00 Der Vogelhändler (Gr.
Haus)

Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher Stad-
trundgang

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe+16.00 IKK Yoga

MITTWOCH, 04.10.

Anh. Theater: 15.00 Funken (AT Studio)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+10.00 Verkehrsteilnehmerschu-
lung+14.30 Malkurs+19.00 Square Dance
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stad-
trundgang

Frauzentrum: 10.00 Waldwanderung mit
Pilzsuche (Anmeldg. 0340/8826070), Treff:
Forsthaus Speckinge
Schwabehaus: 16.30 "Heizen mit Holz?", Info-
veranstaltung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

Bistro Merci: 17.00 Stammtisch Verein für
Anhaltische Landeskunde

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit
mit Spiel und Spaß+14.30-16.30 Kreativ-
nachmittag für Groß und Klein

DONNERSTAG, 05.10.

Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.00 Yoga-
Kurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Johannbau: 15.00 Filmvortrag und Lesung von
Alexander K. Ammer zu den Ereignissen am
17. Juni 1953 in Halle

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING

Frauzentrum: 13.00-16.00 Rommee- und
Gesellschaftsspiele

Kiez-Kino: 17.30 Fucking Bornholm+20.30
Past Lives

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30
Keramikgruppe

FREITAG, 06.10.

Anh. Theater: 19.30 Funken (AT Studio)

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Comedi-
an Harmonists

Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtrundgang
"Ises goldene Zwanziger"

Villa Krötenhof: 14.00 Oktoberfest-Tanznach-
mittag "Wir ab 60." +17.00 Spiele-
abend+20.00 "Schlafentzug im Schlafan-
zug", Lesung mit Sören Pischki
Kiez-Kino: 17.30 Fucking Bornholm+20.30
Past Lives

Frauzentrum: 9.55 Walking/Nordic Walking
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 9.00-12.00 Drahtesel-Werkstatt

SAMSTAG, 07.10.

Anh. Theater: 16.00 Dessauer Schächerstünd-
chen mit Dagmar Gelbke (AT Foyer)+17.00
Beliebte Melodien aus Oper, Operette, Musi-
cel (Gr. Haus)

Marienkirche: 16.00 Konzert des Anhaltini-
schen Zupforchesters

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stad-
trundgang

Logenhaus: 19.00 Literaturkreis "W. Müller"
trifft den Friedrich-Schneider-Chor, Konzert

Marktplatz Zerbster Straße: 8.00-14.00 Regiona-
ler Bauernmark
Mosigkau: ab 14.00 Schäferfest am Bürger-
haus und im Schäfergarten
Anhalt Arena: 10.00 17. Dessau-Roßlauer
Tanzwettbewerb

SONNTAG, 08.10.

Anh. Theater: 16.00 La Traviata (Gr.
Haus)+19.00 Midnight Movie (AT Foyer)
Wörlitz "Zum Eichenkranz": 14.00 Filmvor-
führung "Ein Tisch für zwei. Reise nach Wör-
litz", anschl. Vernissage Fotoausstellung
"Bäume im Gartenreich"

Johanniskirche: 12.00 Zerstörung, Wieder-
aufbau und Nutzung der Marienkirche bis
heute, Vortrag von Dr. Frank Kreißler

MONTAG, 09.10.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den
Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrund-
gang

Kiez-Kino: 19.00 Der Fall Judas

Frauzentrum: 10.00 Glückswürmchen
häkeln

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Hand-
arbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 10.10.

Musikschule "K. Weill": 19.00 Probe Friedrich-
Schneider-Chor
Kiez-Kino: 17.30 Fucking Bornholm+20.30
Past Lives

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30
Keramikgruppe+15.00 Magenverkleine-
rung+16.00 IKK Yoga
Rossel-Treff: 14.30 Café Vielfalt, zu Gast: Kle-
mens Koschig

MITTWOCH, 11.10.

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Frank-Mar-
kus Barwasser "Der wunde Punkt"

Orangerie Anh. Gemäldegalerie: 14.00-15.30
Kunst am Nachmittag - kreatives Angebot
für Erwachsene in der Ausstellung "Von Dürer

bis Kandinsky", Anmeldg. 0340 6612620,
gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-
sport+14.30 Malkurs+19.00 Square Dance
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stad-
trundgang

Kiez-Kino: 17.30 Fucking Bornholm+20.30
Past Lives

Astron. Station: 19.00 Öffentl. Vortrag+20.00
Beobachtungsabend

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essens-
versorgung für Bedürftige

Frauzentrum: 10.00 Garten-Mitmachaktion
(Anmeldung 0340/8826070)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Kera-
mikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga+16.00
SHG MS 2

Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit
mit Spiel und Spaß+18.00 Offener Ideen-
stammtisch

DONNERSTAG, 12.10.

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Matthias
Richling "Richling #2023"

Kiez-Kino: 17.30 Past Lives+20.30 Noch ein-
mal Walzer

Archivverbund Dessau: 19.00 Der Herausge-
ber des "Kleinen Prinzen". Karl Rauch, sein
Verlag und seine Kunst- u. Bücherstube in
Dessau, Vortrag
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING

Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.00 Yoga-
Kurs
Frauzentrum: 13.00-16.00 Rommee- und
Gesellschaftsspiele

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30
Keramikgruppe

Umweltbundesamt Hörsaal: 19.00 Professor
Kekulé spricht über Pandemien
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 13.10.

Anh. Theater: 19.30 Beliebte Melodien aus
Oper, Operette und Musical (Gr. Haus)+19.30
Jazz im Foyer mit dem Gerold Heitbaum
Quintett (AT Foyer)

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Johannes
Hallervorden: "Am 8. Tag schuf Gott den
Rechtsanwalt"

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender

Tourist-Info Dessau: 17.00 Spaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Kiez-Kino: 17.30 Past Lives+20.30 Noch einmal Walzer

Burg Reina Kühnau: 19.00 Bühnenshow mit INKA Orientalischer Tanz
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Die Brücke: 9.00 SHG MS 2
Simonetti Haus Coswig: 19.30 Konzertreihe "Katzenmusik", Jule Maischke
Frauzentrum: 9.55 Walking/Nordic Walking
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 14. 10.

Anh. Theater: 19.00 Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm (Gr. Haus)+19.00 Effi Briest (AT Puppenbühne)
Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Willy Astor "Pointe of No Return"
Tierpark: 10.00-17.00 Herbstmarkt
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Wörlitz: 13.00 Führung auf dem Toleranzweg, Treff: Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof, Bergstückenweg+14.30 Synagoge
Burg Reina Kühnau: 19.00 Bühnenshow mit INKA Orientalischer Tanz
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Gartenverein Kirchbreite: 9.00-14.00 Kinderflohmarkt

SONNTAG, 15. 10.

Anh. Theater: 15.00 Funken (AT Studio)+18.00 Bülent Ceylan
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Keimzeit "Schon gar nicht Proust"
Orangerie Anh. Gemäldegalerie: 15.30 Familienführung in der Ausstellung "Von Dürer bis Kandinsky"
Blumengartenhaus: 10.30-12.00 Kunst am Nachmittag - museumpäd. Angebot für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldg. 0340 6612620, gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de
Tierpark: 10.00-17.00 Herbstmarkt
Wörlitz Eichenkranz: 15.00 Lesung mit Wladimir Kamirer

MONTAG, 16. 10.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Kiez-Kino: 20.00 Drifter
Frauzentrum: 14.00 Frauentreff bei Kaffee und Kuchen
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 14.30 Infoveranstaltung zu Patienten- und Betreuungsverfügung

DIENSTAG, 17. 10.

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Duo Graceland "Simon & Garfunkel Tribute meets Classics"
Kiez-Kino: 17.30 Past Lives+20.30 Das Versprechen
Musikschule "K. Weill": 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+16.00 IKK Yoga
Rossel-Treff: 10.00-13.00 Kreativvormittag+16.30 Handy-Sprechstunde (Anmeldung 034901/547394)

Hochschule Anhalt Gebäude 04: 16.30 "Grüner Wasserstoff - Warum, Wie, Wofür?" Seniorenkolleg mit dem Präsidenten der HS
MITTWOCH, 18. 10.

Anh. Theater: 11.00 Funken (AT Studio)
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Logenhaus: 19.00 poetica in tempore: ein Hermann-Hesse-Abend
Frauzentrum: 14.30 "Zwischen Wörlitz u. Venedig", Vernissage zum Bild- u. Gedichtband
Kiez-Kino: 17.30 Past Lives+20.30 Das Versprechen
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.30 Malkurs+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß
Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm

DONNERSTAG, 19. 10.

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Thomas Nicolai "Sächsisch für Anfänger"
Kiez-Kino: 17.30 Noch einmal Walzer+20.30 Black Box
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Sternenkinder e.V.: 18.00 Gesprächskreis Folgeschwangerschaft in der Werftstraße 2
Frauzentrum: 13.00-16.00 Rommee- und Gesellschaftsspiele
Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

FREITAG, 20. 10.

Anh. Theater: 19.30 Jurassic Park (AT Studio)+19.30 Ferdinand von Schirach (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Caveman
Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang+20.00 Nachtwächter-Rundgang (Treff: Marienkirche)
Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm
Kiez-Kino: 17.30 Noch einmal Walzer+20.30 Black Box
Frauzentrum: 9.55 Walking/Nordic Walking
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Die Brücke: 13.00 SHG MS

SAMSTAG, 21. 10.

Anhal. Theater: 19.00 Jurassic Park (AT Studio)+19.00 Der Nussknacker (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Dieter Hallervorden präsentiert das Orchester Ronny Heinrich "Das gibt's nur einmal"
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloss Georgium: 15.00 "Im Garten der Mythen" mit "Kalliope Schwestern"
SONNTAG, 22. 10.
Anh. Theater: 14.45 Kaffee im Salon mit dem Melange-Quartett (AT Foyer)+16.00 La Traviata (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00 Dieter Hallervorden präsentiert das Orchester Ronny Heinrich "Das gibt's nur einmal"

Orangerie Anh. Gemäldegalerie: 15.00 Öffentliche Führung in der Ausstellung "Von Dürer bis Kandinsky"
MONTAG, 23. 10.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauzentrum: 14.00 Lesung zum Projekt "Industriekultur und Frauen" mit Lutz Sehmisch
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 14.00 Handarbeitsgruppe

DIENSTAG, 24. 10.

Musikschule "K. Weill": 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING
Kiez-Kino: 17.30 Das Versprechen+20.30 Black Box
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe+16.00 IKK Yoga
Archivverbund Dessau: 10.00 Zur Geschichte der WASAG in Reinsdorf und Coswig, Vortrag
Rossel-Treff: 10.00-13.00 Kreativvormittag mit Kürbisküche und Halloweenbasteln für Kinder+14.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 25. 10.

Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Kiez-Kino: 17.30 Das Versprechen+20.30 Black Box
Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm
Frauzentrum: 10.00 Gemeinsam arabisch kochen (Anmeldung 0340/8826070)+14.00 Treffen der Gruppe der in der DDR geschiedenen Frauen
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+14.30 Malkurs+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 26. 10.

Anh. Theater: 19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Corinna und David
Kiez-Kino: 17.30 Black Box+20.30 Die Theorie von Allem
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING
Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm
Sternenkinder e.V.: 18.00 Gesprächskreis Sternenkinder in der Werftstraße 2
Frauzentrum: 13.00-16.00 Rommee- und Gesellschaftsspiele
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt
Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs

FREITAG, 27. 10.

Anh. Theater: 19.00 Die Acharer oder der Friede des Dikäopolis (AT Studio)+19.30 2. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Der letzte Raucher
Villa Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Naturkundemuseum: 10.00-12.00+13.00-16.00 Herbstferienprogramm
Kiez-Kino: 17.30 Black Box+20.30 Die Theorie von Allem

Frauzentrum: 9.55 Walking/Nordic Walking
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 17.00 Spieleabend
SAMSTAG, 28. 10.

Anh. Theater: 17.00 Madama Butterfly (Gr. Haus)+19.00 Sacre (AT Studio)
Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Hendrik Duryen "Sie sind doch der Lehrer, oder?"
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Kiez-Kino: 15.30 Kannawoniwasein
SONNTAG, 29. 10.

Anh. Theater: 15.00 Hörbe mit dem großen Hut (AT Puppenbühne)+16.00 Der Vogelhändler (Gr. Haus)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Linda Feller "Dirty Talk"
Orangerie Anh. Gemäldegalerie: 15.00 Themenführung in der Ausstellung "Von Dürer bis Kandinsky" mit Josefine Czegka
MONTAG, 30. 10.

Anh. Theater: 17.00 Der Nussknacker (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule
Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldung 0340/8826070)
Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essensversorgung für Bedürftige
DIENSTAG, 31. 10.

Anh. Theater: 19.30 Forever Queen (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 14.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Kiez-Kino: 17.30 Black Box+20.30 Die Theorie von Allem

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 10/2023
 17. Jahrgang, 29. September 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313
 Fax: 0340 204-2913
 Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere
 Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/
 Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 60,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“



ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.

Dein Ort digital & mobil

Sei immer und überall über alle
Neuigkeiten aus Deinem Ort
und Deiner Heimat informiert.

Jetzt unter: **meinort.app**



SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11



Dein Abo für ganz Dessau-Roßlau!

Umweltabokarte
gültig in Dessau-Roßlau

Mit der Umweltabokarte jederzeit im ganzen DVG-Netz günstig mobil sein!

Mehr Infos unter www.dvg-dessau.de
oder unter der Servicehotline 0340 899 2550.

